

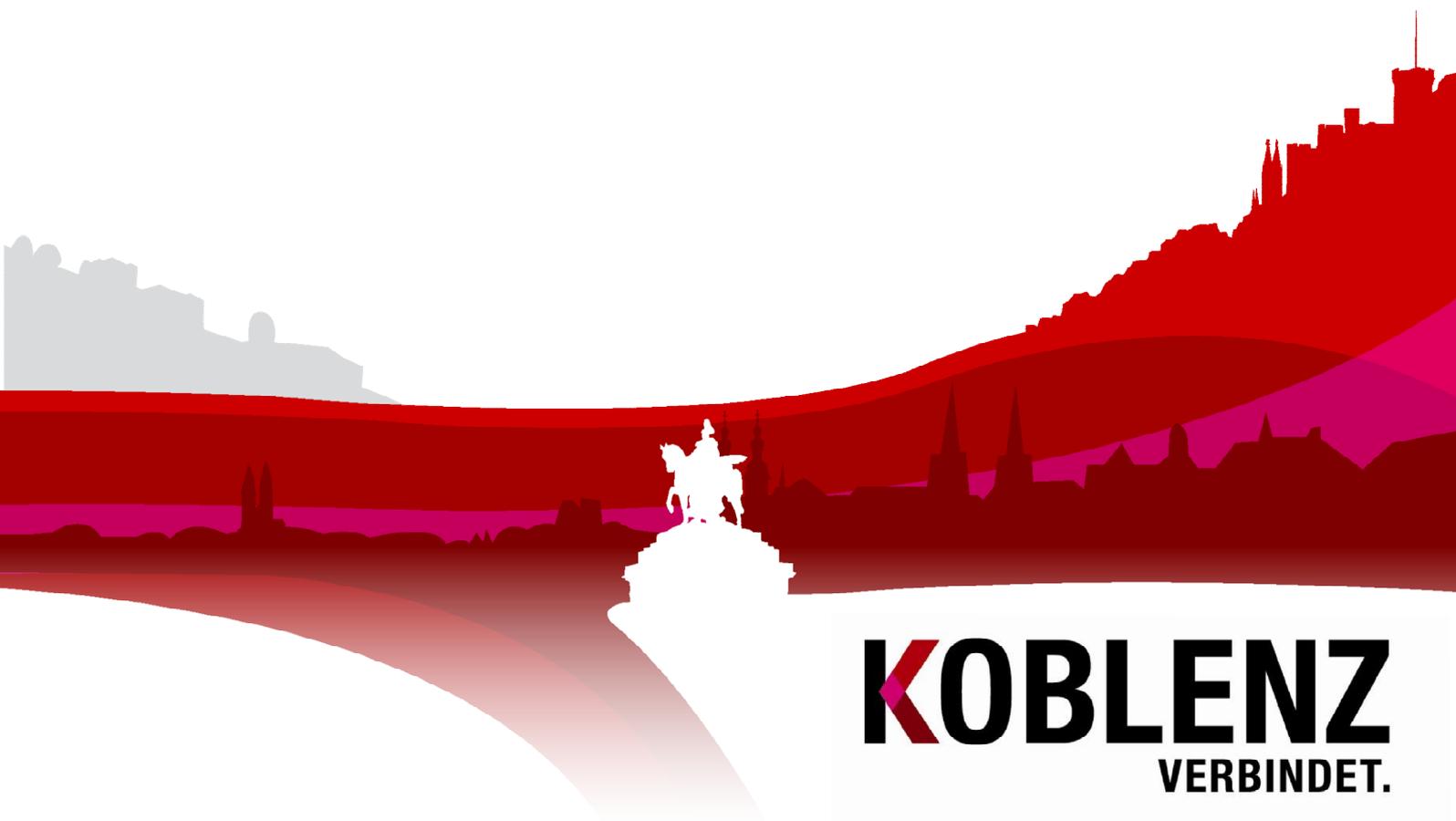
# Schulentwicklungsbericht

2017/2018

## I Grundschulen

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

KoBi – Bildungsbüro Koblenz



**KOBLENZ**  
VERBINDET.

Der Schulentwicklungsbericht 2017/2018 „I Grundschulen“ wurde im Rahmen des Programms „**Bildung integriert**“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert von:



*Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.*



# Schulentwicklungsbericht

## 2017/2018

### I Grundschulen

**KOBLENZ**  
VERBINDET.

---

Kommunale  
Statistikstelle

## Schulentwicklungsbericht 2017/2018 I Grundschulen

Stadt Koblenz  
Der Oberbürgermeister  
Kommunale Statistik

Statistischer  
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244  
Fax: (0261) 129-1248  
E-Mail: [Statistik@stadt.koblenz.de](mailto:Statistik@stadt.koblenz.de)  
Internet: [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de)  
Newsletter: [www.newsletter.koblenz.de](http://www.newsletter.koblenz.de)

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null  
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten  
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten  
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist  
r berichtigte Angabe  
p vorläufige Zahl  
s geschätzte Zahl  
\* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: März 2018

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de) zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2018  
Postfach 20 15 51  
56015 Koblenz

## Abbildungsverzeichnis

### Bestandsentwicklung der Schüler- und Klassenzahlen in der Primarstufe

Abb. 01: Lange Zeitreihe der Schüler- und Klassenzahlentwicklung in der Primarstufe in Koblenz.....	7
Abb. 02: Aktuelle Schüler- und Klassenzahlen sowie deren Veränderung gegenüber dem Vorjahr im Vergleich der 25 Grundschulen.....	8
Abb. 03: Schwankungen der Schülerzahlen um das langjährige Mittel im Vergleich der 25 Grundschulen.....	8
Abb. 04: Entwicklung der Einpendler- und der Auspendlerzahlen in der Primarstufe .....	10

### Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Abb. 05: Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen nach vorwiegend praktizierter Familiensprache .....	11
Abb. 06: Vorwiegend praktizierte Familiensprachen der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln in den Koblenzer Grundschulen.....	12
Abb. 07: Anzahl und Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen differenziert nach bisheriger Wohndauer in Deutschland .....	13
Abb. 08: Anzahl und Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in den 25 Grundschulen zu Schuljahresbeginn 2017/2018 .....	14
Abb. 09: Veränderung der Anteile der Kinder mit Migrationshintergrund an den Grundschulen im Verlauf der letzten fünf Jahre.....	15
Abb. 10: Abgleich der Entwicklung des Anteils der Grundschüler mit Migrationshintergrund laut amtlicher Schülerstatistik mit den Migrantenanteilen in ausgewählten Altersklassen laut kommunalem Melderegister .....	16
Abb. 11: Vergleich der Migrantenquoten unter den grundschulpflichtigen Kindern gemäß Melderegister mit der Schulstatistik der Grundschulen in Koblenz im Schuljahr 2017/2018.....	17

### Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit

Abb. 12: Zeitreihe der Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit und Teilnahme am Religionsunterricht.....	18
Abb. 13: Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit in den 25 Grundschulen im Schuljahr 2017/2018.....	19

### Ganztagsschulen in der Primarstufe

Abb. 14: Entwicklung der Zahl und des Anteils der Schülerinnen und Schüler in der Ganztagschule an Koblenzer Grundschulen .....	20
Abb. 15: Entwicklung der Beteiligungsquoten am Ganztagsschulangebot in den Koblenzer Grundschulen differenziert nach Migrationshintergrund.....	21
Abb. 16: Anzahl der Ganztags Schülerinnen und - schüler und Beteiligungsquoten an den Koblenzer Grundschulen mit Ganztagsangebot im zeitlichen Profil .....	22
Abb. 17: Räumliche Verteilung der Grundschulen mit Ganztagschule im Stadtgebiet .....	23
Abb. 18: Anzahl der Ganztags Schülerinnen und - schüler und Beteiligungsquoten nach Schule und Klassenstufe im zeitlichen Profil.....	24

**Übergangsquoten von der 4. Klassenstufen zur Sekundarstufe I**

Abb. 19: Übergangsquoten von den Grundschulen in Koblenz zur Sekundarstufe I im zeitlichen Profil .....	26
Abb. 20: Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im zeitlichen Profil.....	27
Abb. 21: Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im mehrjährigen Durchschnitt.....	28
Abb. 22: Übergangsquoten zum Gymnasium differenziert nach Geschlecht und Migrationshintergrund im zeitlichen Profil.....	29
Abb. 23: Übergangsquoten zum Gymnasium und Kinderarmutsquoten differenziert nach Grundschulbezirken .....	30
Abb. 24: Korrelation zwischen den Übergangsquoten zu den unterschiedlichen Schularten der Sekundarstufe I und den Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk.....	31
Abb. 25: Übergangsquoten zum Gymnasium differenziert nach Migrationshintergrund und Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk .....	32

**Prognose der Grundschülerzahlen bis zum Schuljahr 2023/2024**

Abb. 26: Prognose der Schüler- und Klassenzahlenentwicklung im Grundschulbereich .....	33
Abb. 27: Prognose der Schüler- und Klassenzahlenentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz.....	34
Abb. 28: Spannbreite der für die kommenden sechs Jahre prognostizierten Schülerzahlen an den 25 Koblenzer Grundschulen .....	39

**Anlage: Verzeichnis der 25 Koblenzer Grundschulen**

## Aufbau und Datengrundlagen des Berichts

Seit mehr als 15 Jahren publiziert die Stadt Koblenz in jährlicher Folge ihren dreiteiligen Schulentwicklungsbericht. Der vorliegende Teil I beschäftigt sich mit den 25 Grundschulen im Stadtgebiet. Es folgen die Teile II und III, die sich mit der Schülerstatistik der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen sowie der berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2017/2018 auseinandersetzen werden. Die wichtigste Datengrundlage für alle drei Berichtsteile sind die vom Statistischen Landesamt aufbereiteten Einzeldaten sämtlicher Schülerinnen und Schüler der Schulen im Stadtgebiet. Dabei werden sowohl Informationen über die strukturelle Zusammensetzung des Schülerbestands zu Schuljahresbeginn als auch über Bewegungen wie z.B. Klassenwiederholer, Übergänge von der Grundschule zu den Schularten der Sekundarstufe I oder auch über die Qualifikationsprofile von Schulabgängern bereitgestellt. Für das Bildungsmonitoring als Basis des im Aufbau befindlichen kommunalen Bildungsmanagements der Stadt Koblenz ist diese Datenquelle von höchster Bedeutung.

Gegenüber der früheren Berichterstattung wurde bereits im Vorjahr ein grundlegender Wandel vollzogen. Auf eine ausführliche textliche Kommentierung der Tabellen und Grafiken wird weitestgehend verzichtet. Die visuell aufbereiteten Informationspakete stehen jetzt im Mittelpunkt

und werden nur noch schlaglichtartig kommentiert. Der Bericht soll damit eher den Charakter eines Nachschlagewerkes erhalten, um damit das operative wie strategische Geschäft im Bildungsmanagement effektiver unterstützen zu können.

Die aktuellen Strukturen und Entwicklungen im Bereich der Grundschulen werden durch insgesamt 28 Abbildungen dokumentiert, die sich folgendermaßen thematisch untergliedern lassen:

Zunächst steht die Schüler- und Klassenzahlentwicklung der vergangenen Jahre im Mittelpunkt. Anschließend geht es um die Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln an den Koblenzer Grundschulen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema Ganztagschulen. Bisher halten sieben Grundschulen im Stadtgebiet ein solches Angebot vor. Von großer Bedeutung u.a. für die Prognose der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I sind die Übergangsquoten von der vierten Klassenstufe zu den unterschiedlichen Arten der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen. Der Bericht schließt mit dem Ausblick auf die kommenden sechs Jahre und stellt entsprechende Vorausberechnungen der zu erwartenden Schülerzahl und des sich daraus ergebenden Klassenbedarfs für jede der 25 Grundschulen bereit.



## Die wichtigsten Fakten aus der Schulstatistik im Überblick

### *Bestandsentwicklung und Prognose*

Zu Schuljahresbeginn 2017/2018 besuchten 3 528 Kinder eine der 25 Koblenzer Grundschulen. Das sind 32 mehr als im Vorjahr und über 200 mehr als im Vergleich zum bisherigen Tiefststand im Schuljahr 2012/2013. Die aktuelle Prognose für die kommenden sechs Jahre weist insbesondere für die zweite Hälfte des Prognosehorizonts eine deutliche Zunahme der Schülerzahlen auf, so dass spätestens im Jahr 2023/2024 sogar die 4.000er Marke wieder überschritten werden sollte. Das war letztmals zur Jahrtausendwende der Fall – mit einer seinerzeit allerdings deutlich höheren Klassenmesszahl von 28. Daraus folgt, dass der Klassenbedarf in den kommenden sechs Jahren von derzeit 190 auf bis 220 ansteigen könnte. Zum Vergleich: Die höchste bislang registrierte Zahl an Klassenverbänden in der Primarstufe liegt bei 202 im Schuljahr 1995/1996 bei damals 4 249 Schülerinnen und Schülern.

Während der gesamtstädtischen Schülerzahlprognose bis zum Jahr 2023 eine hohe Belastbarkeit unterstellt werden kann, ist die Unsicherheit mit Blick auf die einzelnen Grundschulen aufgrund innerstädtischer Umzugsströme und der nur schwer antizipierbaren Entwicklung der Gastschulverhältnisse an den 25 Standorten wesentlich stärker ausgeprägt. Hier ist die im Rahmen der Schulentwicklungsberichte durchzuführende jährliche Anpassung und Aktualisierung besonders wichtig.

Im Vergleich zu den weiterführenden und insbesondere zu den berufsbildenden Schulen sind die Ein- und Auspendlerzahlen in der Primarstufe von einer vernachlässigbaren Größenordnung. 34 Kinder, das sind ein Prozent aller

Grundschülerinnen und –schüler pendeln zum Schulbesuch aus dem Umland ein – ein Viertel davon alleine nach Horchheim. 79 Kinder in der Primarstufe mit Wohnort Koblenz besuchen dagegen eine Schule außerhalb der Stadt, darunter 20 die Freie Waldorfschule und 35 eine Förderschule.

Im Gegensatz zu den Sekundarstufen I und II weist die Stadt in den Klassenstufen 1 bis 4 einen negativen Pendlersaldo zum Umland auf.

### *Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund*

Nie zuvor haben so viele Kinder mit ausländischen Wurzeln eine Koblenzer Grundschule besucht wie im laufenden Schuljahr. Ausgehend vom Geburtsland, der Staatsangehörigkeit und v.a. der vorwiegend praktizierten Familiensprache wird auf Basis der amtlichen Schulstatistik 1 331 Schülerinnen und Schüler ein Migrationshintergrund zugewiesen. Das sind 37,7 % des gesamten Bestandes. Der Anteil der tatsächlich aus dem Ausland zugewanderten Kinder ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Dennoch bleibt zu konstatieren, dass fast 70 % der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln in Deutschland geboren sind und damit i.d.R. keine eigene Migrationserfahrung haben.

In sechs der 25 Grundschulen liegt der Migrantanteil bei ca. 50 % und mehr. Den Spitzenwert weist Metternich-Rohrerhof auf, wo aktuell 70 % der Kinder ausländische Wurzeln haben.

### *Ganztagsbetreuung*

Seit dem Schuljahr 2013/2014 bieten insgesamt sieben Grundschulen – mit einer ausgeprägten räumlichen Konzentra-

tion auf die Innenstadt und Innenstadttrandgebiete – montags bis donnerstags die Ganztagschule in Angebotsform an. Im aktuellen Schuljahr nehmen 689 Kinder das Angebot wahr, ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Damit liegt die Beteiligungsquote an den sieben Ganztagschulen bei 42,3 %. Auffallend sind die großen Unterschiede in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund. Während die Beteiligungsquote unter den Kindern mit ausländischen Wurzeln deutlich über der 50 %-Marke liegt, nehmen zwei Drittel der Kinder aus der Vergleichsgruppe das Ganztagsschulangebot nicht wahr. Bezieht man die Zahl der Ganztagschüler auf den gesamten Grundschülerbestand in Koblenz, so befinden sich immerhin 30 % der Kinder mit Migrationshintergrund in der Ganztagsbetreuung – die Vergleichsquote bei den Kindern ohne ausländische Wurzeln liegt dagegen nur bei 13 %.

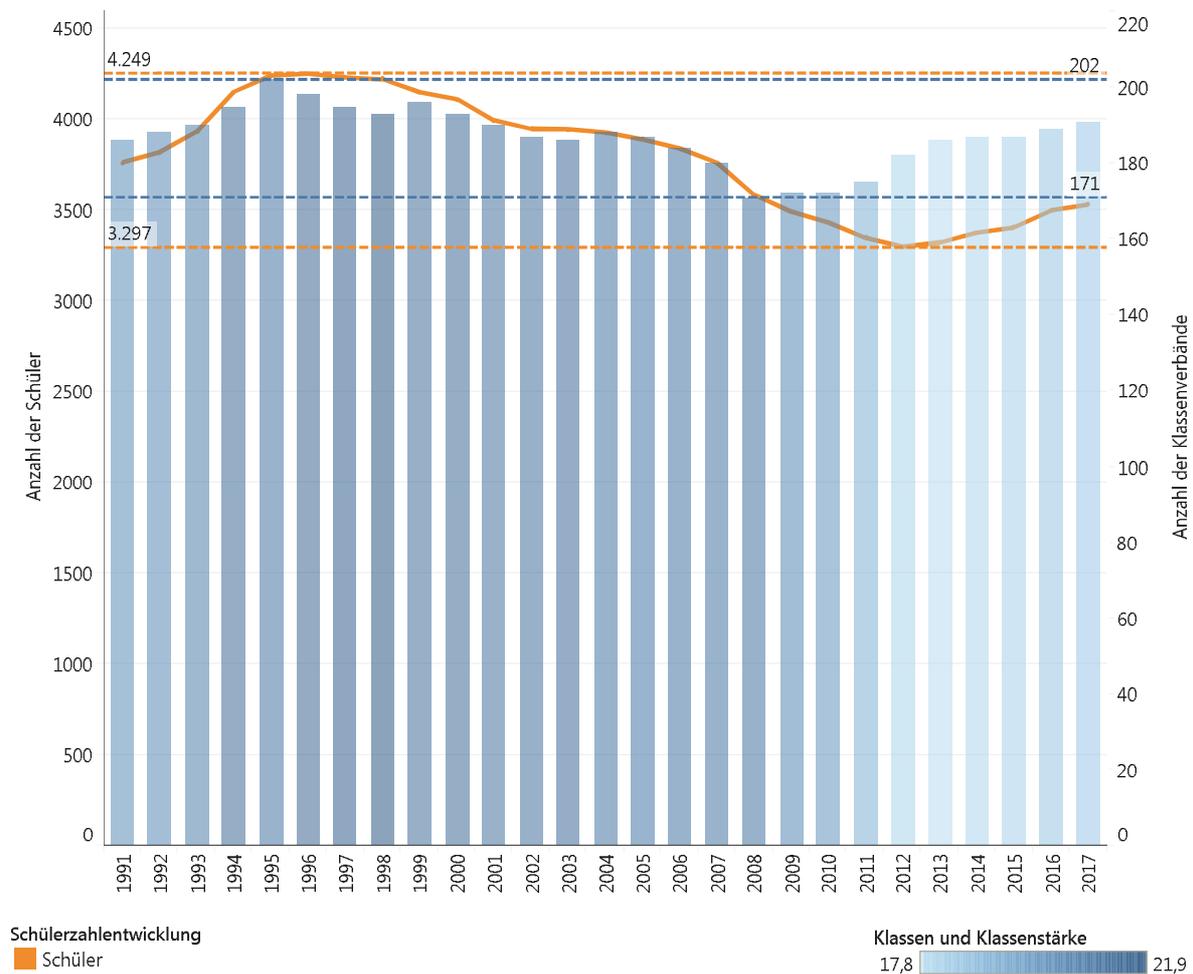
### *Übergangsquoten zur Sekundarstufe I*

Seit der Umsetzung der Schulstrukturreform in Rheinland-Pfalz haben sich die Übergangsquoten der abgehenden Viertklässler auf die verschiedenen Schularten der Sekundarstufe I auf ein recht stabiles Niveau eingependelt. Als die eindeutig präferierte Schulart hat sich das Gymnasium fest etabliert. Zwischen 50 % und 53 % der Viertklässler haben sich in den letzten fünf Jahren dafür entschieden. Auch bei der neuen Schulart Realschule plus sind die Übergangsquoten sehr konstant geblieben. Zwischen 2009 und 2016 lagen die Quoten in einem sehr engen Schwankungsbereich zwischen 35,2 % (Übergang 2015/16 → 2016/17) und 37,4 % (2014/2015 → 2015/16). Mit einem Wert von 11,4 % liegt die aktuelle Übergangsquote zur Integrierten Gesamtschule ebenfalls auf dem Durchschnittsniveau der vergangenen fünf

Jahre.

Zeigt das Wahlverhalten beim Übergang von der Primar- zu Sekundarstufe I aus gesamtstädtischer Sicht kaum Auffälligkeiten, so sind die Differenzierungen beim Vergleich der 25 Grundschulstandorte unter Hinzuziehung soziodemographischer Gegebenheiten umso interessanter. Zwischen 2012 und 2016 haben sich nur 21 % aller Viertklässler an der Willi-Graf-Grundschule in Neuendorf für den Besuch eines Gymnasiums entschieden – im selben Vergleichszeitraum wechselten jedoch 80 % der Schenkendorf-Abgänger in der südlichen Vorstadt auf ein Gymnasium.

Besonders deutlich wird die Differenzierung der gewählten Schullaufbahnen, wenn die unterschiedlichen Kinderarmutsquoten in den Grundschulbezirken in die Betrachtung einbezogen werden. So liegt die Übergangsquote von Kindern ohne Migrationshintergrund in den Grundschulen mit unterdurchschnittlichen Anteilen von Kindern in so genannten „Hartz IV Bedarfsgemeinschaften“ aktuell bei 67 %. Dort wo mehr als 30 % aller Kinder im grundschulpflichtigen Alter in Familienverbänden leben, die auf Grundsicherungsleistungen angewiesen sind, schwankten die Übergangsquoten zum Gymnasium in den vergangenen Jahren zwischen 20 % und 30 %. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass sich in den Grundschulbezirken mit hohen Armutsquoten auch die Unterschiede in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund vollständig auflösen.

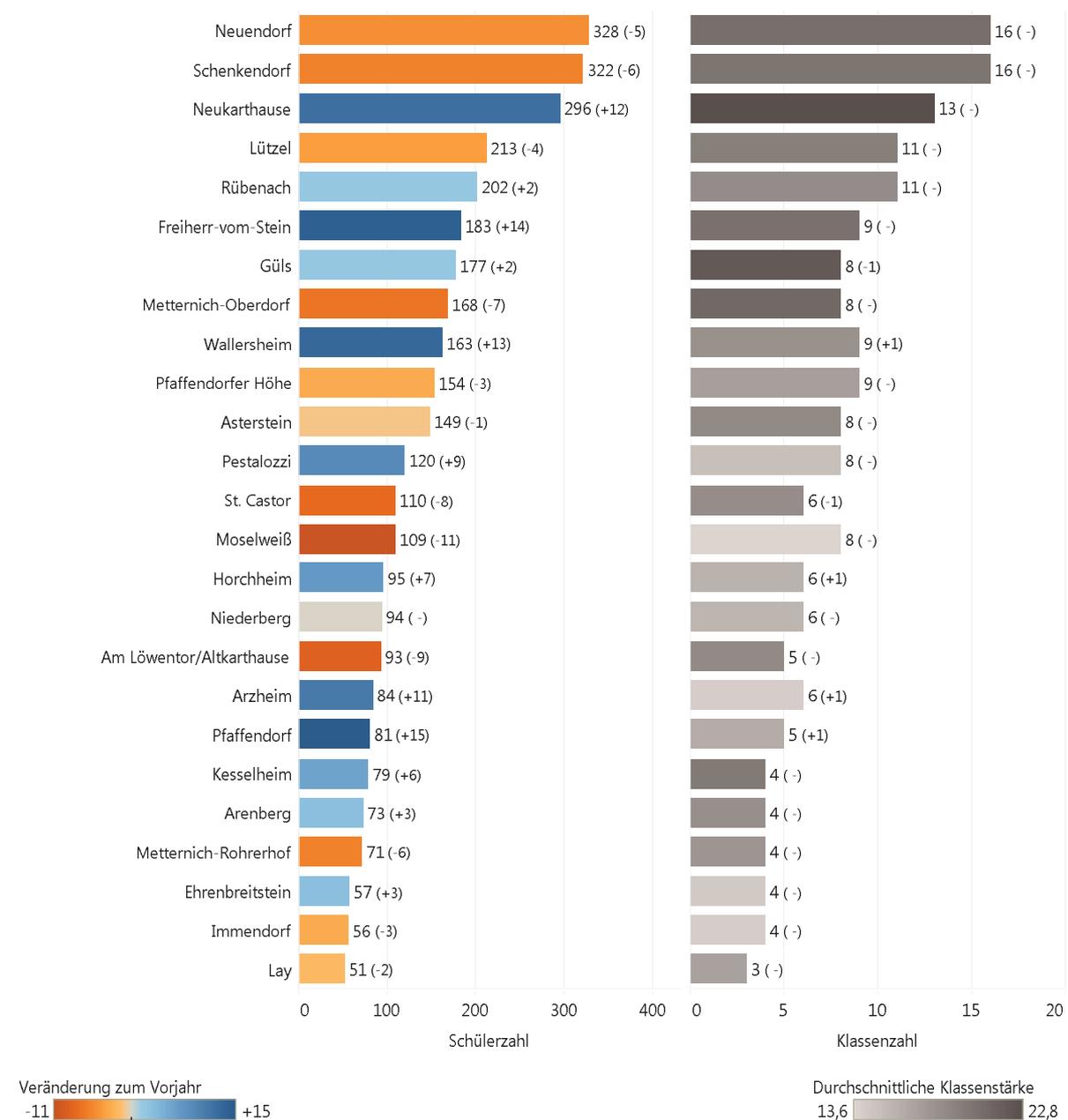
**Abb. 01: Lange Zeitreihe der Schüler- und Klassenzahlentwicklung in der Primarstufe in Koblenz**

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Schüler	3.759	3.583	3.491	3.431	3.345	3.297	3.320	3.374	3.404	3.496	3.528
Klassen	180	171	172	172	175	182	186	187	187	189	191
Klassenstärke	20,9	21,0	20,3	19,9	19,1	18,1	17,8	18,0	18,2	18,5	18,5

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Seit dem historischen Tief im Jahr 2012 kontinuierlicher Anstieg der Grundschülerzahlen auf aktuell 3 528, das sind 32 mehr als im Vorjahr und über 200 mehr als 2012.
- ⇒ Gegenwärtig sind 191 Klassenverbände in den 25 Grundschulen eingerichtet – zwei mehr als im Vorjahr. Seit 2008 ist die Zahl der Klassenverbände um 20 gestiegen, obwohl die Schülerzahl nur knapp unter dem damaligen Vergleichswert liegt.
- ⇒ Die durchschnittliche Klassenstärke liegt bei 18,5 Kindern pro Klassenverband – das sind mehr als zwei Kinder pro Klasse weniger als vor der Einführung der Klassenmeßzahl von 24. Tendenz allerdings wieder steigend

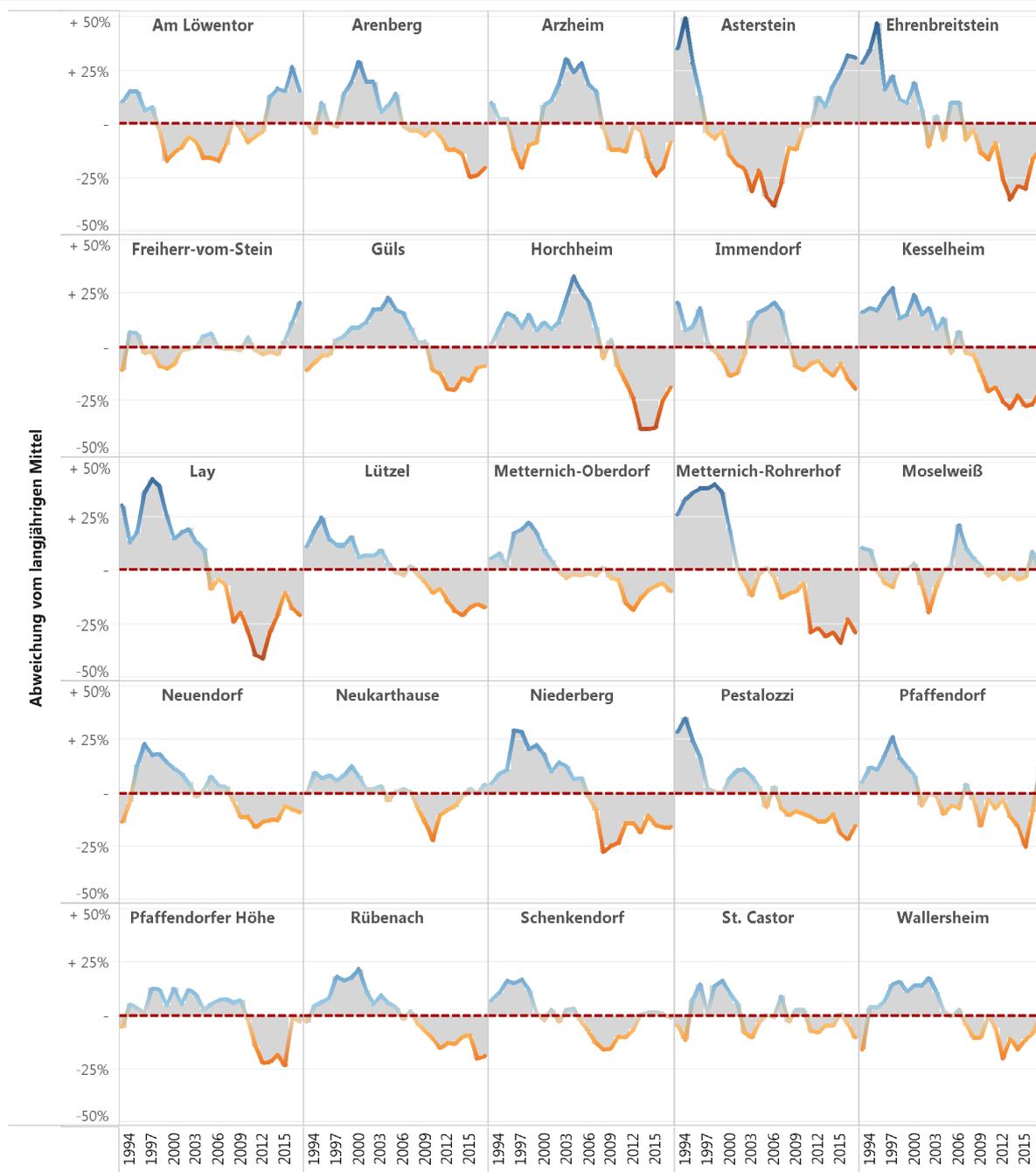
**Abb. 02: Aktuelle Schüler- und Klassenzahlen sowie deren Veränderung gegenüber dem Vorjahr im Vergleich der 25 Grundschulen**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Fast 40 % aller Koblenzer Grundschüler besuchen eine der fünf größten Grundschulen im Stadtgebiet
- ⇒ Pfaffendorf mit höchstem Anstieg (+ 15), Moselweiß mit stärkstem Rückgang (- 11) im Vorjahresvergleich
- ⇒ Auf der Neukarthause und in Güls besuchen im Mittel zwischen 22 und 23 Kinder eine Klasse. In den Grundschulen Moselweiß, Pestalozzi, Arzheim, Immendorf und Ehrenbreitstein sind es weniger als 15.

**Abb. 03: Schwankungen der Schülerzahlen um das langjährige Mittel im Vergleich der 25 Grundschulen**



- ⇒ Nur vier Grundschulen liegen mit ihren aktuellen Schülerzahlen über ihrem langjährigen Mittelwert. Nur die Schule Freiherr-vom-Stein im Rauentals weist derzeit ihre höchste Schülerzahl seit 1991 auf.
- ⇒ In Horchheim, Metternich Rohrerhof, Rübenach und Kesselheim unterschreiten die aktuellen Schülerzahlen das langjährige Mittel am deutlichsten.

**Abb. 04: Entwicklung der Einpendler- und der Auspendlerzahlen in der Primarstufe**

## Zeitliche Entwicklung der Einpendlerzahlen in den Koblenzer Grundschulen

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Arenberg	1	2	-	2	1	1	1	-	-	-
Arzheim	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Asterstein	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-
Freiherr-vom-Stein	5	2	2	3	3	2	2	1	1	-
Güls	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-
Horchheim	2	5	5	5	9	7	6	6	10	8
Immendorf	1	1	1	1	-	-	1	2	2	1
Kesselheim	1	1	1	1	-	1	1	1	2	1
Lay	1	1	1	-	-	1	1	1	2	-
Lützel	-	-	-	1	-	2	1	-	-	1
Metternich-Oberdorf	3	2	2	2	-	-	-	-	3	2
Metternich-Rohrerhof	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1
Moselweiß	2	4	2	3	2	3	3	3	3	2
Neuendorf	2	2	3	4	1	2	1	2	2	1
Neukarthause	-	-	-	-	1	-	-	1	2	1
Niederberg	1	1	1	1	4	4	3	2	2	-
Pestalozzi	2	3	4	3	1	1	2	2	1	2
Pfaffendorf	1	1	1	-	-	-	-	-	-	2
Pfaffendorfer Höhe	-	-	-	2	1	3	2	3	1	-
Rübenach	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Schenkendorf	1	-	3	6	6	5	2	2	3	4
St. Castor	9	7	7	3	2	2	3	3	6	8
Wallersheim	-	-	1	1	2	1	1	-	-	-
<b>Gesamtresultat</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>37</b>	<b>40</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>41</b>	<b>34</b>

## Zeitliche Entwicklung der Auspendlerzahlen in Schulen außerhalb von Koblenz in der Primarstufe

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Grundschule	12	12	28	34	36	30	21	23	26	24
Grund- und Realschule +						1	1	1	1	
Freie Waldorfschule	9	8	5	7	9	10	14	15	18	20
Grund- und Hauptschule	1	2								
Förderschule	40	33	42	37	41	40	40	30	29	35
<b>Gesamtresultat</b>	<b>62</b>	<b>55</b>	<b>75</b>	<b>78</b>	<b>86</b>	<b>81</b>	<b>76</b>	<b>69</b>	<b>74</b>	<b>79</b>

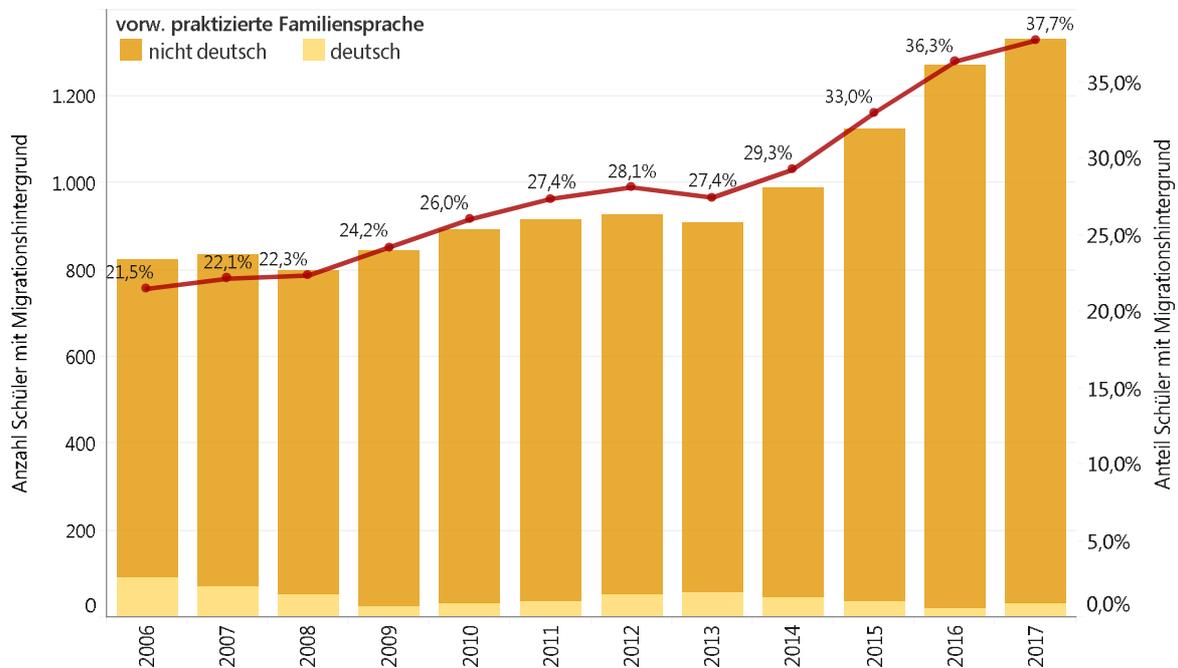
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



- ⇒ Von den 34 Einpendlern aus dem Umland besuchen alleine 20 die Grundschulen in Horchheim (8), St. Castor (8) und Schenkendorf (4).
- ⇒ 79 Koblenzer Kinder in der Primärstufe, das entspricht einem Anteil von 2,1 %, besuchen aktuell eine Schule im Umland. In den letzten 10 Jahren gibt es insgesamt keine systematischen Veränderung der Auspendlerzahlen.
- ⇒ Deutlich steigend ist jedoch die Zahl der Auspendler, die eine Freie Waldorfschule besuchen. Vor zehn Jahren waren es gerade einmal 9 Kinder, im aktuellen Schuljahr sind es bereits 20.

⇒ Anders als in der Sekundarstufe weist die Stadt Koblenz in der Primarstufe ein – zwar geringes - negatives Pendlersaldo zum Umland auf.

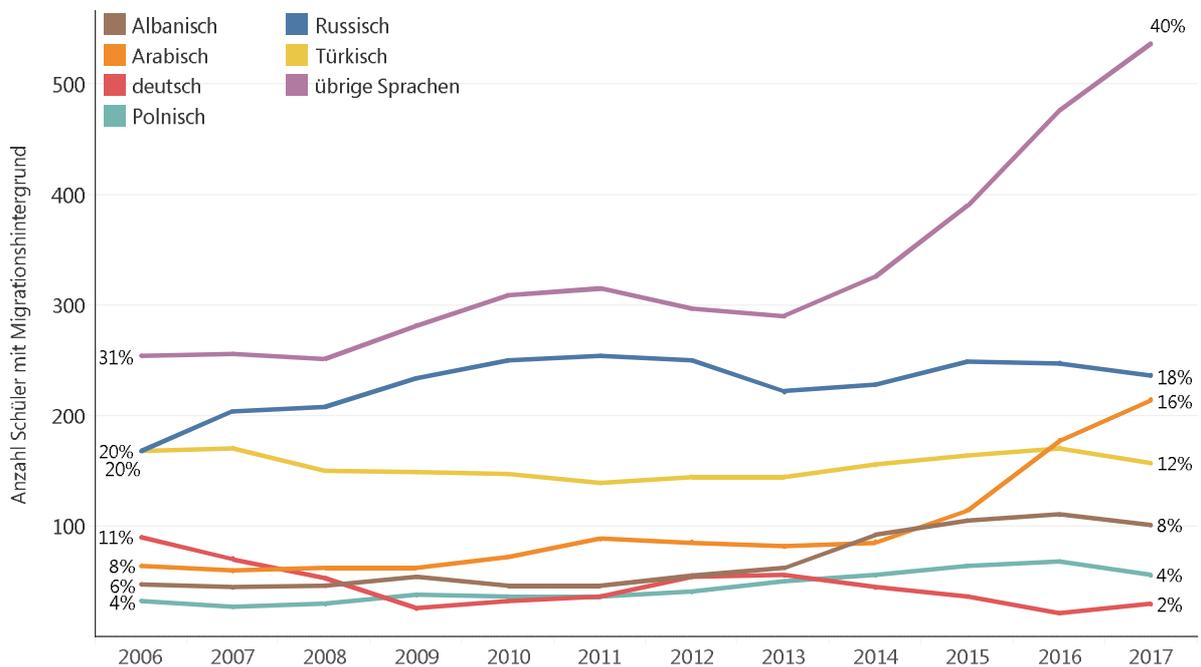
**Abb. 05: Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen nach vorwiegend praktizierter Familiensprache**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Kriterien zur Identifikation eines Migrationshintergrundes auf Basis der Schülerstatistik: (1) Staatsangehörigkeit, (2) Geburtsland, (3) vorwiegend praktizierte Familiensprache
- ⇒ Nahezu alle 1 331 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund im aktuellen Schuljahr sprechen in ihren Familien überwiegend nicht deutsch.
- ⇒ Die Migrantenquote an Grundschulen insgesamt steigt in den letzten vier Jahren um mehr als 10 %-Punkte auf 37,7 % → d.h. mehr als jedes dritte Kind in den Koblenzer Grundschulen hat lt. Schulstatistik ausländische Wurzeln
- ⇒ Seit 2013 ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund um fast 50 % (bzw. 425 Kinder) angestiegen, die der Kinder ohne ausländische Wurzeln um 9 % (d.h. 217 Kinder) zurückgegangen

**Abb. 06: Vorwiegend praktizierte Familiensprachen der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln in den Koblenzer Grundschulen**

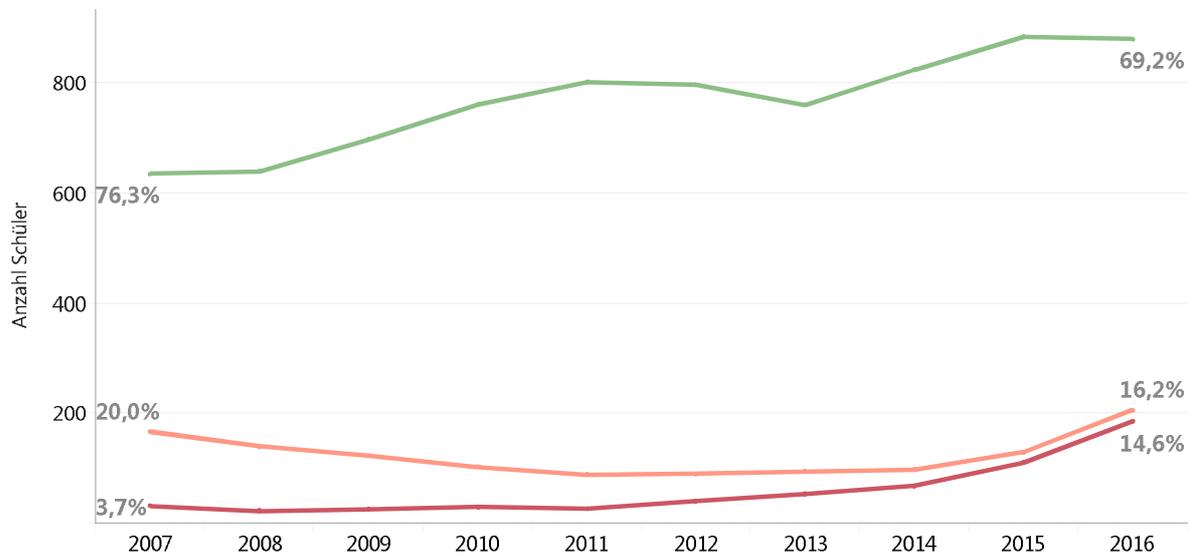


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



- ⇒ Fast jedes fünfte Kind mit ausländischen Wurzeln praktiziert überwiegend russisch als Familiensprache.
- ⇒ Arabisch mit einem Anteil von 16 % ist die am zweithäufigsten praktizierte Familiensprache vor türkisch (12 %).
- ⇒ Nur 2 % der Kinder mit ausländischen Wurzeln praktizieren nach Angaben der Schulstatistik vorwiegend die deutsche Sprache in ihren Familien.

**Abb. 07: Anzahl und Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen differenziert nach bisheriger Wohndauer in Deutschland**



#### Wohndauer in Deutschland

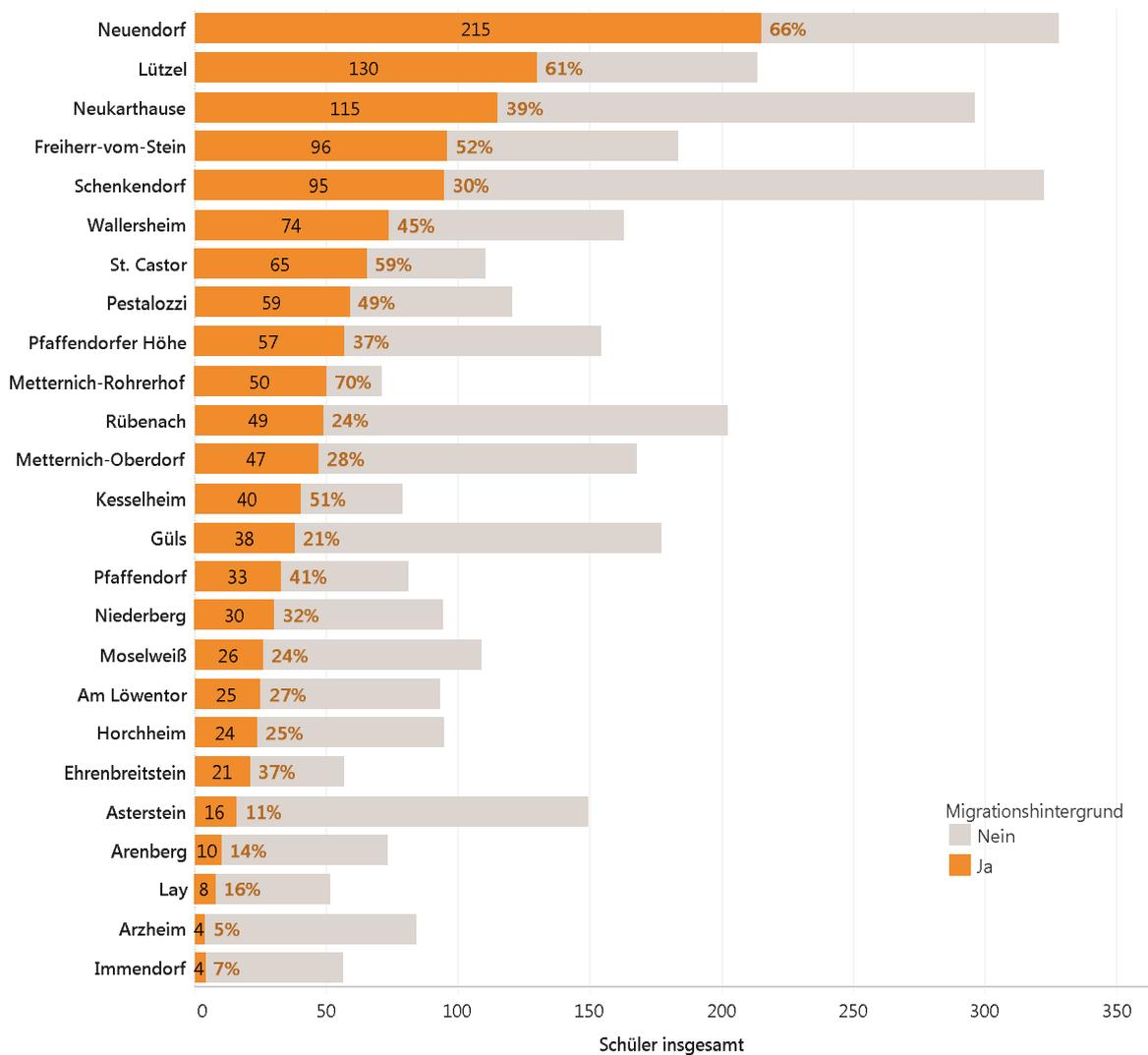
■ Zuwanderung vor max. zwei Jahren ■ Zuwanderung vor mehr als zwei Jahren ■ seit Geburt

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



- ⇒ Fast 70 % der Kinder mit Migrationshintergrund haben keine eigene Migrationserfahrung im Sinne einer Auslandszuwanderung.
- ⇒ Anzahl und Anteil der vor höchstens zwei Jahren zugewanderten Kinder hat sich in den letzten Jahren vervierfacht

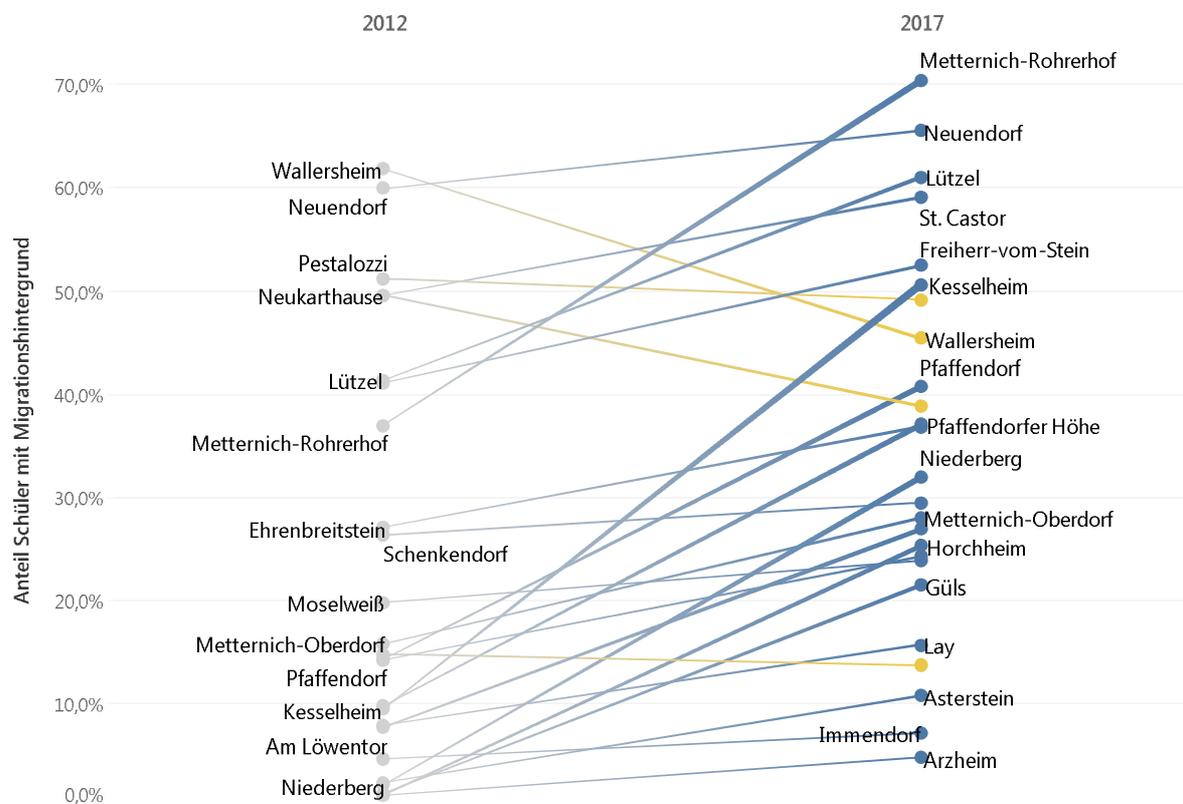
**Abb. 08: Anzahl und Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in den 25 Grundschulen zu Schuljahresbeginn 2017/2018**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ 35 % aller Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln konzentrieren sich auf drei der insgesamt 25 Grundschulen (Neuendorf, Lützel, Neukarthause)
- ⇒ 70 % der Schülerinnen und Schüler in der Grundschule Metternich-Rohrerhof haben einen Migrationshintergrund; in Neuendorf sind es zwei von Dreien; mit Lützel, Freiherr-vom-Stein, St. Castor, Pestalozzi und Kesselheim weisen fünf weitere Grundschulen mit Quoten von fast 50 % und mehr auf.

**Abb. 09: Veränderung der Anteile der Kinder mit Migrationshintergrund an den Grundschulen im Verlauf der letzten fünf Jahre**

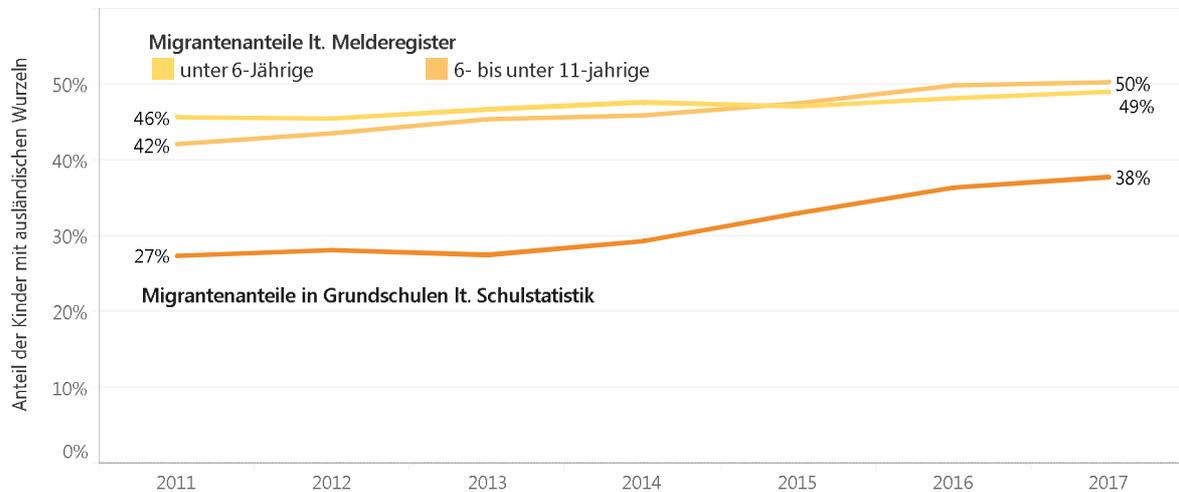


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



- ⇒ Besonders starke Anstiege des Anteils der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in Metternich-Rohrerhof, Kesselheim, Pfaffendorf, Pfaffendorfer Höhe und Niederberg.
- ⇒ Nur in vier Schulen stagnierende oder rückläufige Quoten, darunter mit Wattersheim, Neukarthause und Pestalozzi drei Schulen, die immer noch überdurchschnittliche Anteile aufweisen.

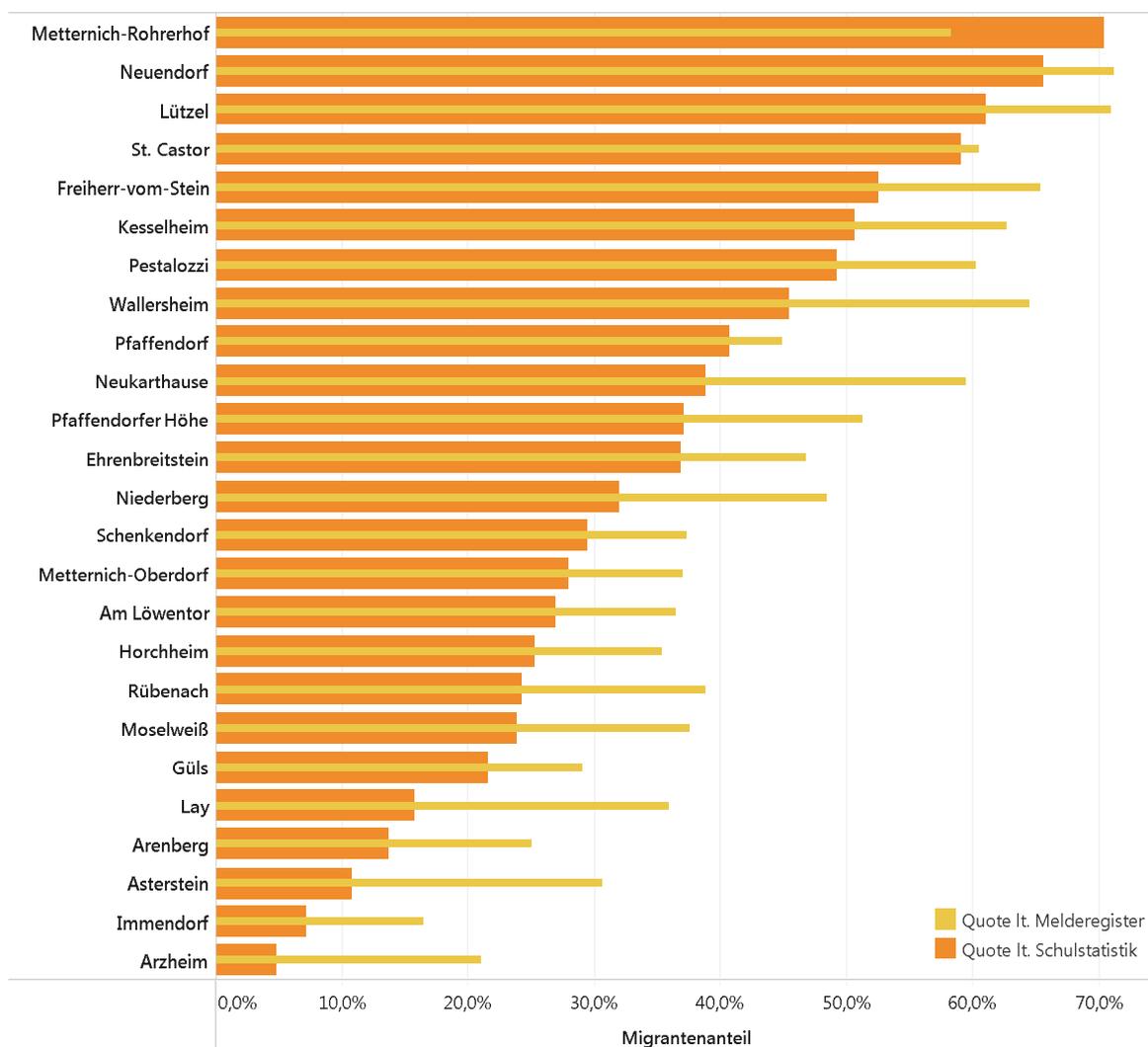
**Abb. 10: Abgleich der Entwicklung des Anteils der Grundschüler mit Migrationshintergrund laut amtlicher Schülerstatistik mit den Migrantenanteilen in ausgewählten Altersklassen laut kommunalem Melderegister**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Melderegister Stadt Koblenz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Laut Melderegister liegt die Migrantenquote der Kinder im grundschulpflichtigen Alter um 12 %-Punkte über der auf Basis der amtlichen Schülerstatistik ermittelten Quote.
- ⇒ Ursache: unterschiedliche Kriterien der Operationalisierung des Migrationshintergrundes in den beiden Datenquellen → „Weiches“ Kriterium der vorwiegend praktizierten Familiensprache ist in der Schülerstatistik entscheidend, liegt aber nicht im Melderegister vor.
- ⇒ Da bei der Operationalisierung auf Basis des Melderegisters (Erste und ggf. weitere Staatsangehörigkeiten, Art der deutschen Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Migrationshintergrund der Eltern) nur „harte“ Kriterien ausgewertet werden, ist davon auszugehen, dass die Schülerstatistik den „wahren“ Anteil der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln systematisch und deutlich unterschätzt.

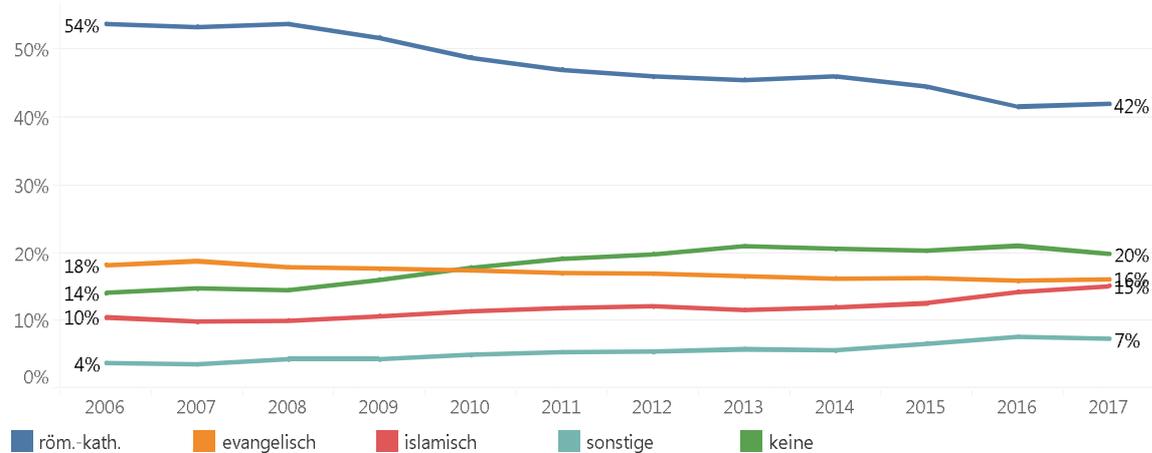
**Abb. 11: Vergleich der Migrantenquoten unter den grundschulpflichtigen Kindern gemäß Melderegister mit der Schulstatistik der Grundschulen in Koblenz im Schuljahr 2017/2018**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Melderegister Stadt Koblenz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Unterschätzung des Migrantenanteils durch die Schülerstatistik wird in fast allen Grundschulbezirken evident – besonders hoch sind die Abweichungen in den Grundschulen mit lt. Schülerstatistik eher niedrigen Migrantenanteilen.
- ⇒ Hier vermutlich höherer Anteil an Kindern, die laut Melderegister in Deutschland geboren sind, aber einen familiären Migrationshintergrund haben und in ihren Familien aber überwiegend deutsch sprechen.
- ⇒ Ausnahme: Metternich-Rohrerhof. Hier liegt die Migrantenquote in der Schule höher als lt. Melderegister im dazugehörigen Grundschulbezirk. Ursache hierfür sind vermutlich Gastschülerverhältnisse von Kindern ohne ausländische Wurzeln in der benachbarten Grundschule Metternich Oberdorf.

**Abb. 12: Zeitreihe der Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit und Teilnahme am Religionsunterricht**

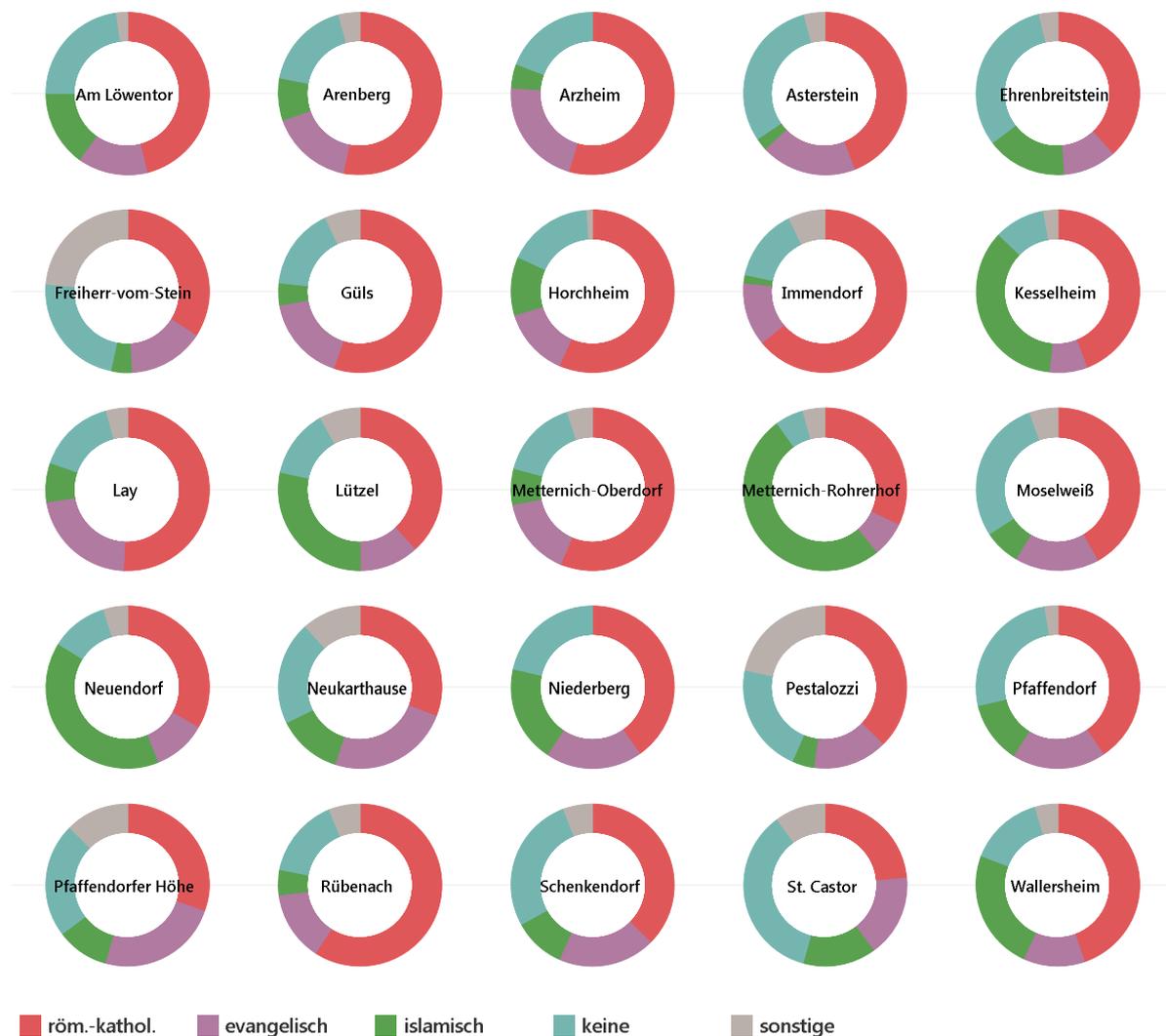


Konfession	Teilnahme am Religionsunterricht	Schuljahr											
		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
röm.-kath.	röm.-kath.	89%	91%	93%	98%	98%	98%	99%	99%	99%	99%	99%	99%
	evangelisch	1%	1%	1%	0%	0%	0%	0%	0%	1%	0%	1%	0%
	sonst. Religionsunter.	2%		0%	0%	0%	0%		0%				
	Ethik	7%	8%	6%	2%	2%	1%	1%	0%	0%	1%	1%	1%
	weder noch	0%	0%	0%	0%	0%	0%						
Gesamtwert		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
evangelisch	röm.-kath.	2%	1%	2%	2%	4%	4%	4%	5%	5%	12%	9%	11%
	evangelisch	86%	91%	92%	95%	92%	93%	93%	93%	93%	84%	88%	84%
	sonst. Religionsunter.	2%											
	Ethik	8%	8%	6%	3%	4%	3%	3%	2%	2%	4%	3%	5%
	weder noch	2%	0%	1%	0%	0%							
Gesamtwert		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
islamisch	röm.-kath.	4%	3%	2%	4%	4%	3%	2%	2%	5%	5%	3%	2%
	evangelisch	3%	3%	2%	1%	1%	2%	3%	2%	2%	1%	1%	1%
	islam. Religionsunter.							9%					0%
	sonst. Religionsunter.	3%	1%	2%	2%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	0%
	Ethik	52%	71%	73%	71%	77%	81%	76%	89%	89%	89%	90%	94%
weder noch	38%	21%	21%	23%	18%	13%	9%	6%	3%	4%	4%	2%	
Gesamtwert		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
sonstige	röm.-kath.	24%	28%	24%	23%	25%	24%	15%	21%	25%	21%	16%	16%
	evangelisch	22%	17%	21%	18%	15%	17%	15%	12%	10%	11%	7%	5%
	sonst. Religionsunter.	10%	5%	6%	5%	2%	1%	6%	2%	2%	5%	4%	
	Ethik	30%	41%	40%	48%	52%	53%	60%	62%	59%	62%	70%	77%
	weder noch	14%	10%	9%	6%	7%	5%	4%	4%	4%	2%	3%	2%
Gesamtwert		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
keine	röm.-kath.	13%	13%	19%	22%	24%	22%	20%	20%	22%	23%	21%	21%
	evangelisch	30%	28%	27%	23%	26%	23%	28%	24%	24%	21%	19%	17%
	islam. Religionsunter.												0%
	sonst. Religionsunter.	5%	1%	1%	1%	0%	2%	1%	2%	1%	1%	0%	
	Ethik	43%	51%	48%	47%	43%	43%	45%	48%	50%	53%	58%	60%
weder noch	9%	7%	5%	8%	7%	10%	6%	5%	3%	2%	2%	1%	
Gesamtwert		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



**Abb 13: Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit in den 25 Grundschulen im Schuljahr 2017/2018**

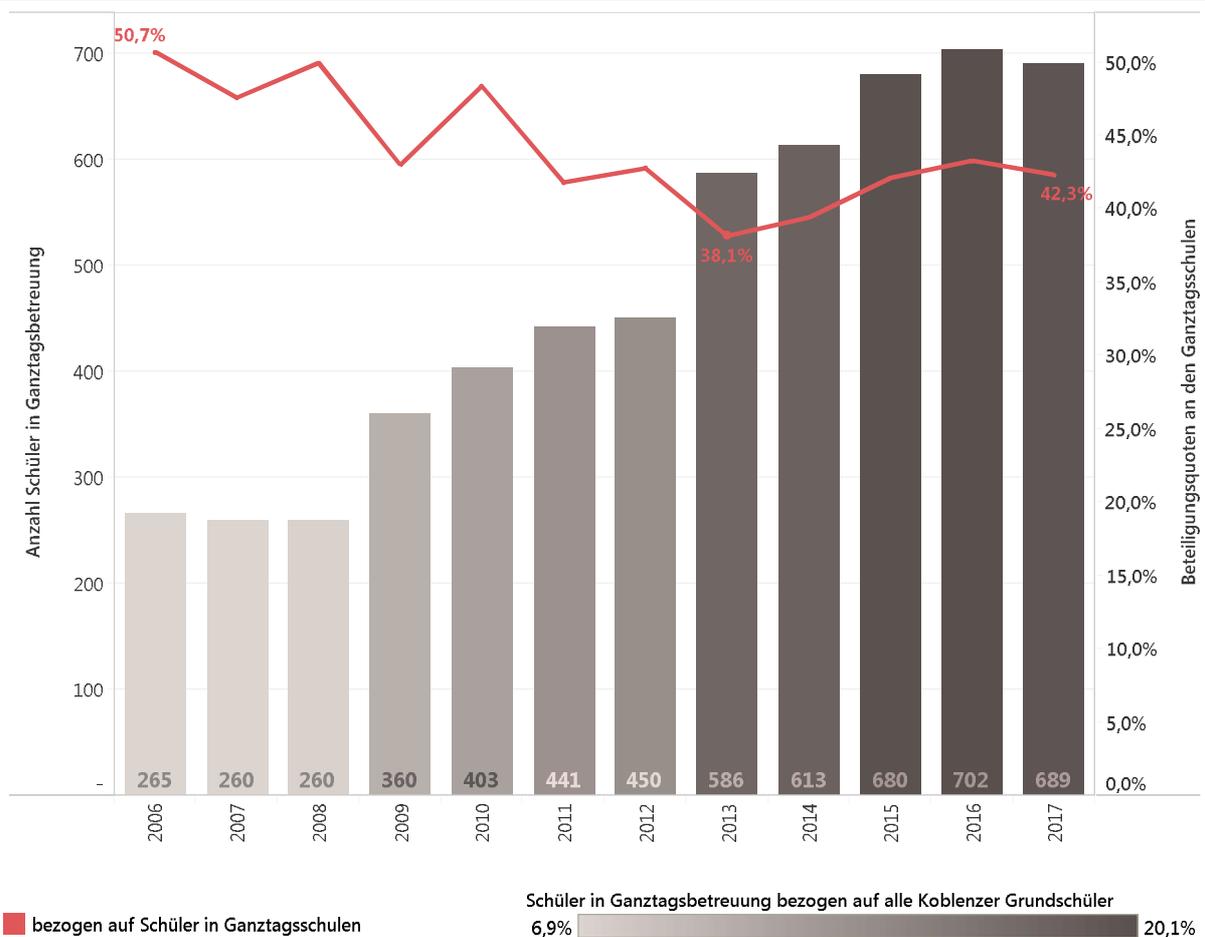


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



- ⇒ Nur noch 42 % der Koblenzer Grundschülerinnen und – schüler haben die röm.-kath. Konfessionszugehörigkeit; Quoten schwanken an den einzelnen Schulstandorten zwischen 24 % (St. Castor) und 64 % (Immendorf).
- ⇒ Anteil der Zugehörigkeit zur evangelischen Konfession mit 16 % nur noch geringfügig über dem Anteil der Schülerinnen und Schüler mit islamischer Konfessionszugehörigkeit (15 %).
- ⇒ Die Kinder mit röm.-katholischer wie auch diejenigen mit. evangelischer Religionszugehörigkeit nehmen fast ausschließlich am Religionsunterricht ihrer jeweiligen Konfession teil (unter den evangelischen besuchen immerhin 11 % den katholischen Religionsunterricht)
- ⇒ 94% der Kinder islamischer Konfessionszugehörigkeit besuchen den Ethikunterricht

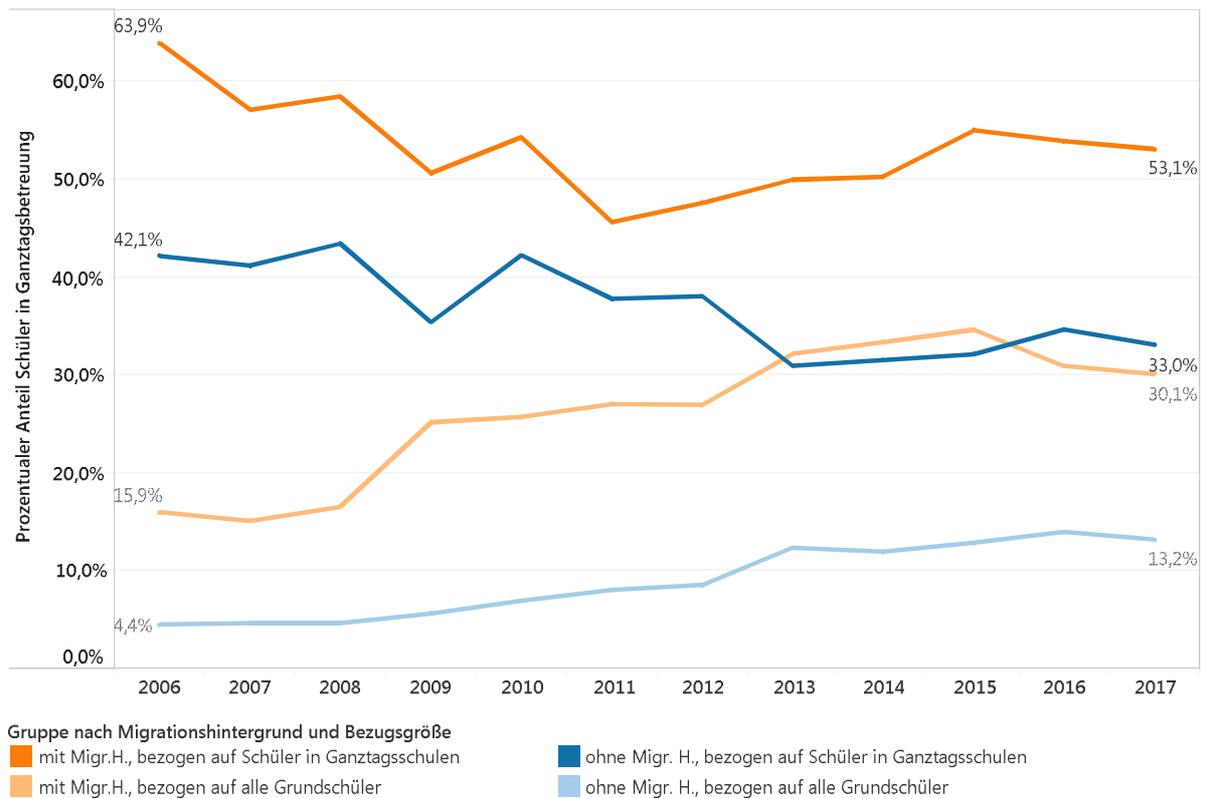
**Abb. 14: Entwicklung der Zahl und des Anteils der Schülerinnen und Schüler in der Ganztagschule an Koblenzer Grundschulen**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ 689 Schülerinnen und Schüler nehmen derzeit das Angebot der Ganztagschule an einer Koblenzer Grundschule wahr – 13 weniger als im Vorjahr.
- ⇒ Bezogen auf alle Schülerinnen und Schüler der 25 Koblenzer Grundschulen liegt die Teilnahmequote an der Ganztagschule bei 19,5 % (Vorjahr: 20,1 %); bezogen auf die Schülerinnen und Schüler an den 7 Grundschulen mit Ganztagsangebot sind es 42,3 %.
- ⇒ Erstmals seit 2013 ist die Quote der Schülerinnen und Schüler, die an den Koblenzer Ganztagschulen im Grundschulbereich das Angebot wahrnehmen, leicht zurückgegangen.

**Abb. 15: Entwicklung der Beteiligungsquoten am Ganztagsangebot in den Koblenzer Grundschulen differenziert nach Migrationshintergrund**

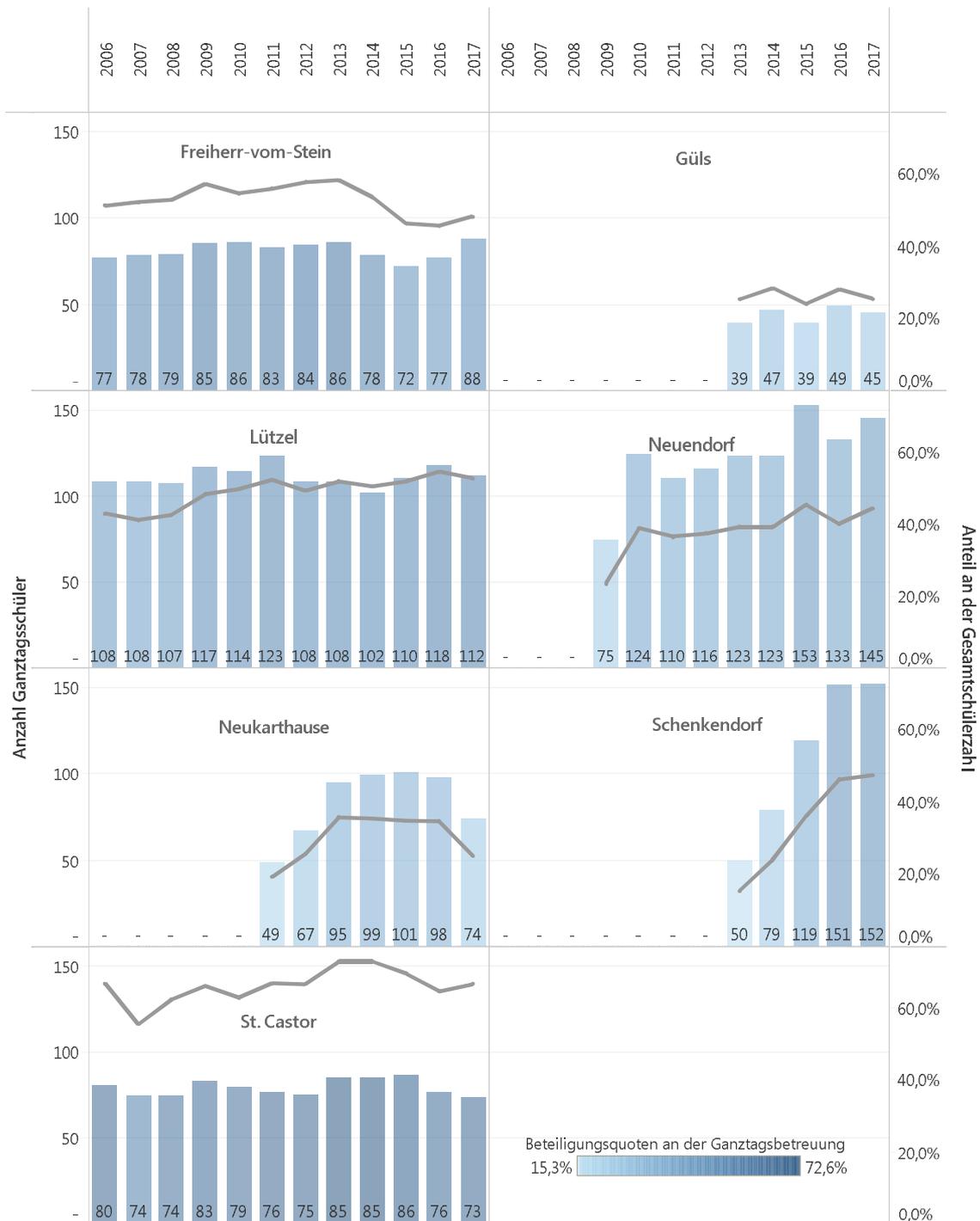


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



- ⇒ Deutlich mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln an den Ganztagsschulen nahmen das Ganztagsangebot wahr – in der Vergleichsgruppe ohne Migrationshintergrund gilt dies nur für jede/n dritte/n Schüler/in.
- ⇒ Von den 1 331 Grundschülerinnen und –schüler mit Migrationshintergrund insgesamt befinden sich 30 % in der Ganztagschule. Eine mehr als doppelt so hohe Quote wie bei den Schülerinnen und Schülern ohne ausländische Wurzeln (13 %).
- ⇒ Seit 2015 ist unter allen Schülerinnen und Schülern mit ausländischen Wurzeln der Anteil derer, die das Ganzschulangebot wahrnehmen, um 4,5 %-Punkte zurückgegangen.

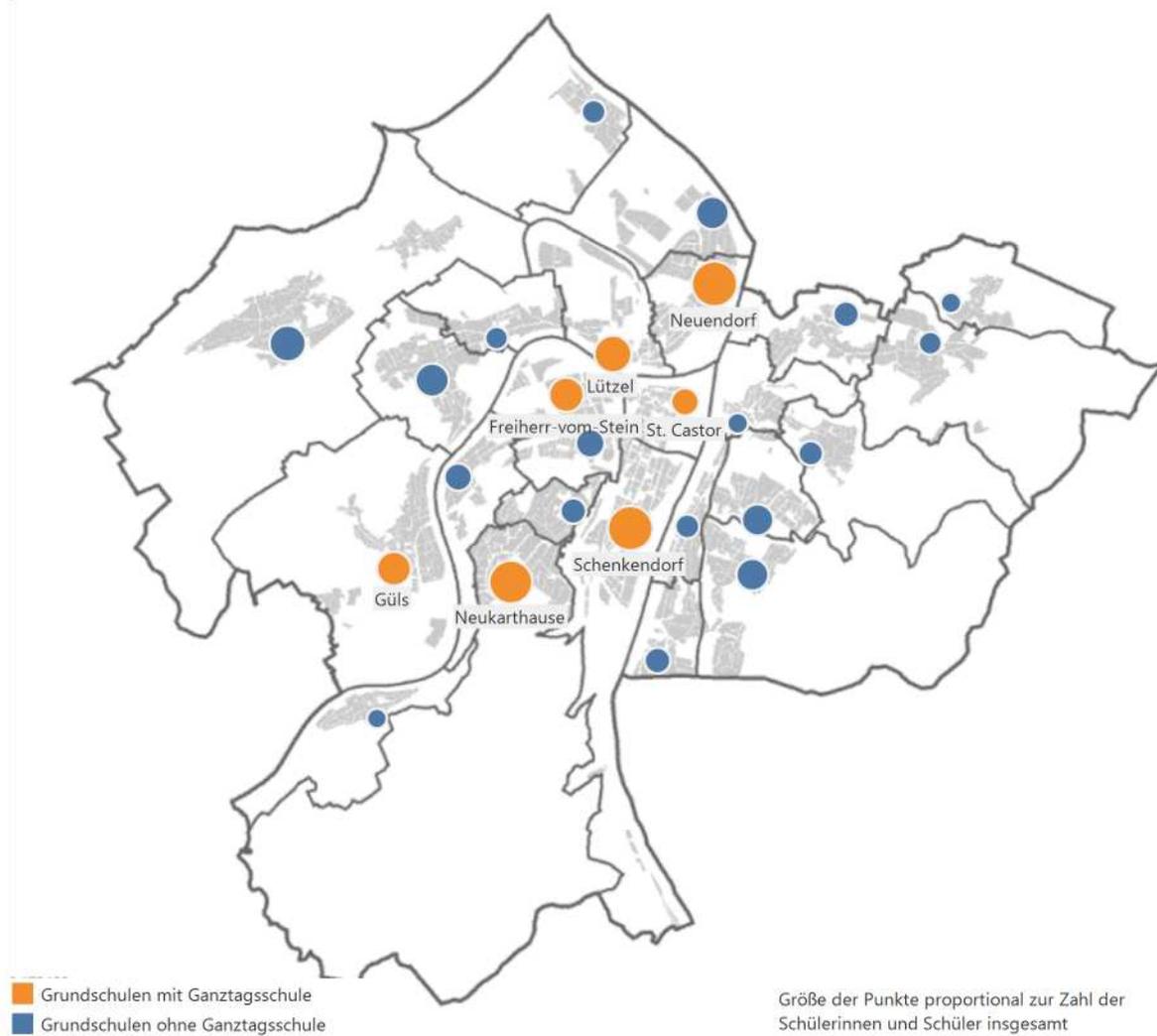
**Abb. 16: Anzahl der Ganztags Schülerinnen und - schüler und Beteiligungsquoten an den Koblenzer Grundschulen mit Ganztagsangebot im zeitlichen Profil**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Lützel (52,6 %) und St. Castor(66,4 %) mit der höchsten Beteiligung am Ganztagsschulangebot; Freiherr-vom-Stein wieder mit steigender Quote (48,1 %).
- ⇒ Neukarthause mit einem deutlichen Rückgang der Ganztagschülerzahlen von 98 im Vorjahr auf aktuell 74, bei ohnehin sehr niedriger Teilnahmequote (25 %).

Abb. 17: Räumliche Verteilung der Grundschulen mit Ganztagschule im Stadtgebiet



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



- ⇒ Ausgeprägte räumliche Konzentration der Ganztagschulen im Bereich der Innenstadt und des nordwestlichen Innenstadtrandbereichs
- ⇒ Gesamte rechte Rheinseite noch ohne Angebot der Ganztagschulangebot im Grundschulbereich

**Abb 18: Anzahl der Ganztags Schülerinnen und - schüler und Beteiligungsquoten nach Schule und Klassenstufe im zeitlichen Profil**

		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		
Freiherr-vom-Stein	Kl. 1	Ganztagssschüler		14	25	20	27	19	19	25	28	16	19	20	25
		Quote		40,0%	69,4%	54,1%	65,9%	50,0%	52,8%	69,4%	63,6%	35,6%	46,3%	55,6%	54,3%
	Kl. 2	Ganztagssschüler		22	19	25	18	27	18	20	26	19	17	20	23
		Quote		57,9%	52,8%	71,4%	50,0%	67,5%	50,0%	54,1%	70,3%	52,8%	37,8%	46,5%	52,3%
	Kl. 3	Ganztagssschüler		22	19	18	24	20	25	17	18	27	16	21	19
		Quote		53,7%	45,2%	48,6%	68,6%	52,6%	65,8%	50,0%	52,9%	77,1%	43,2%	38,2%	46,3%
	Kl. 4	Ganztagssschüler		19	15	16	16	20	21	22	14	16	20	16	21
		Quote		51,4%	41,7%	39,0%	43,2%	47,6%	53,8%	56,4%	42,4%	53,3%	60,6%	45,7%	40,4%
	Gesamtwert	Ganztagssschüler		77	78	79	85	86	83	84	86	78	72	77	88
		Quote		51,0%	52,0%	52,7%	57,0%	54,4%	55,7%	57,5%	58,1%	53,4%	46,2%	45,6%	48,1%
Güls	Kl. 1	Ganztagssschüler		-	-	-	-	-	-	18	16	8	18	8	
		Quote								39,1%	39,0%	20,0%	40,0%	18,2%	
	Kl. 2	Ganztagssschüler		-	-	-	-	-	-	7	17	12	8	15	
		Quote								22,6%	37,0%	27,9%	19,0%	33,3%	
	Kl. 3	Ganztagssschüler		-	-	-	-	-	-	7	7	12	11	9	
		Quote								15,6%	21,9%	25,0%	28,9%	19,6%	
	Kl. 4	Ganztagssschüler		-	-	-	-	-	-	7	7	7	12	13	
		Quote								21,2%	14,9%	21,9%	24,0%	31,0%	
	Gesamtwert	Ganztagssschüler		-	-	-	-	-	-	39	47	39	49	45	
		Quote								25,2%	28,3%	23,9%	28,0%	25,4%	
Lützel	Kl. 1	Ganztagssschüler		27	28	27	26	30	27	21	24	30	28	24	29
		Quote		41,5%	36,4%	42,2%	42,6%	52,6%	47,4%	41,2%	54,5%	53,6%	45,9%	52,2%	46,8%
	Kl. 2	Ganztagssschüler		31	31	30	31	27	38	29	27	26	28	37	23
		Quote		44,9%	48,4%	42,9%	50,8%	47,4%	65,5%	56,9%	49,1%	55,3%	54,9%	55,2%	57,5%
	Kl. 3	Ganztagssschüler		21	25	29	29	29	28	35	29	23	31	27	32
		Quote		37,5%	39,7%	48,3%	48,3%	50,9%	44,4%	60,3%	55,8%	42,6%	60,8%	54,0%	52,5%
	Kl. 4	Ganztagssschüler		29	24	21	31	28	30	23	28	23	23	30	28
		Quote		46,8%	40,7%	36,2%	50,8%	47,5%	51,7%	38,3%	48,3%	50,0%	46,0%	55,6%	56,0%
	Gesamtwert	Ganztagssschüler		108	108	107	117	114	123	108	108	102	110	118	112
		Quote		42,9%	41,1%	42,5%	48,1%	49,6%	52,1%	49,1%	51,7%	50,2%	51,6%	54,4%	52,6%
Neuendorf	Kl. 1	Ganztagssschüler		-	-	-	31	41	24	34	31	33	55	33	36
		Quote					38,3%	51,3%	36,9%	43,0%	41,3%	39,3%	61,8%	52,4%	47,4%
	Kl. 2	Ganztagssschüler		-	-	-	25	31	29	25	29	34	37	43	31
		Quote					31,3%	39,2%	34,9%	35,7%	38,2%	43,0%	40,7%	47,3%	49,2%
	Kl. 3	Ganztagssschüler		-	-	-	13	32	25	32	29	27	34	33	45
		Quote					15,3%	41,0%	34,2%	38,1%	37,2%	35,5%	41,0%	34,0%	46,4%
	Kl. 4	Ganztagssschüler		-	-	-	6	20	32	25	34	29	27	24	33
		Quote					8,1%	24,1%	39,5%	31,6%	39,5%	38,2%	36,0%	29,3%	35,9%
	Gesamtwert	Ganztagssschüler		-	-	-	75	124	110	116	123	123	153	133	145
		Quote					23,4%	38,8%	36,4%	37,2%	39,0%	39,0%	45,3%	39,9%	44,2%

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

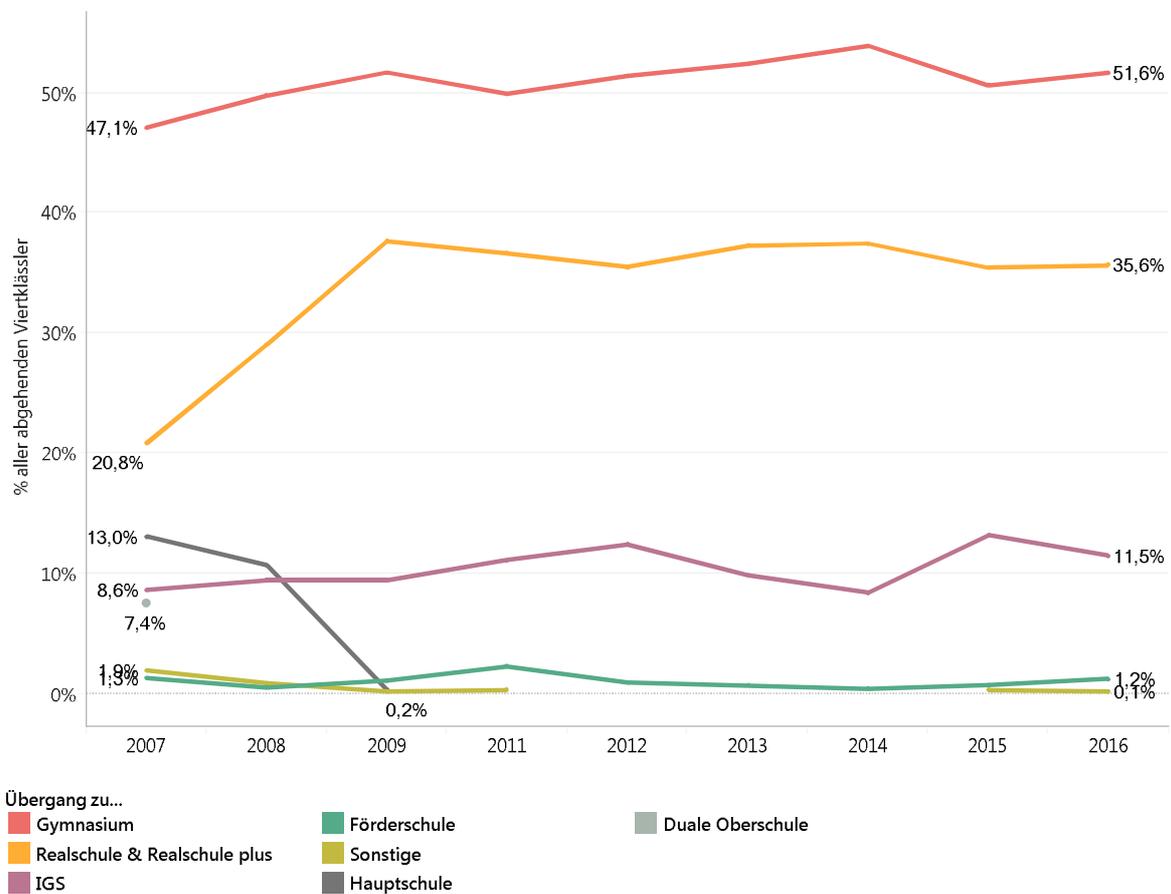
**noch Abb 18: Ganztags Schüler und Beteiligungsquoten am Ganztagsbetreuungsangebot nach Schule und Klassenstufe im zeitlichen Profil**

		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		
Neukarthause	Kl. 1	Ganztags Schüler		-	-	-	-	33	25	29	25	31	23	11	
		Quote						37,9%	39,7%	50,9%	35,2%	32,6%	34,3%	15,9%	
	Kl. 2	Ganztags Schüler		-	-	-	-	13	27	27	20	28	26	21	
		Quote						24,5%	33,8%	39,1%	35,1%	41,2%	28,6%	30,9%	
	Kl. 3	Ganztags Schüler		-	-	-	-	3	12	26	31	23	27	22	
		Quote						4,6%	21,1%	31,0%	44,9%	40,4%	39,1%	25,0%	
	Kl. 4	Ganztags Schüler		-	-	-	-	-	3	13	23	19	22	20	
		Quote						0,0%	4,8%	22,8%	27,7%	26,8%	38,6%	28,2%	
	Gesamtwert	Ganztags Schüler		-	-	-	-	49	67	95	99	101	98	74	
		Quote						19,2%	25,6%	35,6%	35,4%	34,7%	34,5%	25,0%	
Schenkendorf	Kl. 1	Ganztags Schüler		-	-	-	-	-	31	30	46	32	30		
		Quote							36,9%	34,5%	59,7%	43,2%	39,0%		
	Kl. 2	Ganztags Schüler		-	-	-	-	-	17	29	32	47	35		
		Quote							23,0%	33,7%	37,2%	61,0%	46,7%		
	Kl. 3	Ganztags Schüler		-	-	-	-	-	2	18	30	41	49		
		Quote							2,5%	23,1%	34,1%	44,1%	62,0%		
	Kl. 4	Ganztags Schüler		-	-	-	-	-	-	2	11	31	38		
		Quote							0,0%	2,5%	13,8%	36,9%	41,8%		
	Gesamtwert	Ganztags Schüler		-	-	-	-	-	50	79	119	151	152		
		Quote								15,3%	23,9%	36,0%	46,0%	47,2%	
St. Castor	Kl. 1	Ganztags Schüler		16	22	21	28	18	23	12	22	19	18	14	17
		Quote		61,5%	64,7%	87,5%	71,8%	54,5%	65,7%	52,2%	73,3%	65,5%	50,0%	63,6%	70,8%
	Kl. 2	Ganztags Schüler		15	21	22	16	24	20	22	23	24	23	21	13
		Quote		68,2%	65,6%	68,8%	72,7%	64,9%	66,7%	75,9%	79,3%	80,0%	74,2%	58,3%	72,2%
	Kl. 3	Ganztags Schüler		25	14	20	23	11	18	23	19	22	22	22	21
		Quote		61,0%	53,8%	57,1%	67,6%	61,1%	54,5%	71,9%	67,9%	73,3%	78,6%	64,7%	58,3%
	Kl. 4	Ganztags Schüler		24	17	11	16	26	15	18	21	20	23	19	22
		Quote		77,4%	40,5%	39,3%	51,6%	68,4%	93,8%	62,1%	70,0%	71,4%	79,3%	73,1%	68,8%
	Gesamtwert	Ganztags Schüler		80	74	74	83	79	76	75	85	85	86	76	73
		Quote		66,7%	55,2%	62,2%	65,9%	62,7%	66,7%	66,4%	72,6%	72,6%	69,4%	64,4%	66,4%

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

**Abb. 19: Übergangsquoten von den Grundschulen in Koblenz zur Sekundarstufe I im zeitlichen Profil**

Zeitreihe der Übergangsquoten von der Grundschule zur Sekundarstufe I in Koblenz



Übergänge von der 4. Klassenstufe in die Sekundarstufe I nach Schulart

		2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Gymnasium</b>	Anzahl Schüler	451	434	452	387	420	428	458	393	432
	Übergangsquote	46,4%	49,4%	51,2%	49,5%	51,2%	52,2%	53,9%	50,4%	51,5%
<b>Realschule &amp; Realschule plus</b>	Anzahl Schüler	199	253	329	284	290	304	318	275	298
	Übergangsquote	20,5%	28,8%	37,3%	36,3%	35,4%	37,1%	37,4%	35,3%	35,5%
<b>IGS</b>	Anzahl Schüler	82	82	82	86	101	80	71	102	96
	Übergangsquote	8,4%	9,3%	9,3%	11,0%	12,3%	9,8%	8,4%	13,1%	11,4%
<b>Förderschule</b>	Anzahl Schüler	12	4	9	17	7	5	3	5	10
	Übergangsquote	1,2%	0,5%	1,0%	2,2%	0,9%	0,6%	0,4%	0,6%	1,2%
<b>Sonstige</b>	Anzahl Schüler	31	13	8	8	2	3		5	3
	Übergangsquote	3,2%	1,5%	0,9%	1,0%	0,2%	0,4%		0,6%	0,4%
<b>Duale Oberschule</b>	Anzahl Schüler	71								
	Übergangsquote	7,3%								
<b>Hauptschule</b>	Anzahl Schüler	125	93	2						
	Übergangsquote	12,9%	10,6%	0,2%						
<b>Summe</b>	Anzahl Schüler	971	879	882	782	820	820	850	780	839
	Übergangsquote	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Seit 2009 relativ stabile Übergangsquoten zu den einzelnen Schularten;
- ⇒ Gymnasium mit über 50 % die eindeutig bevorzugte Schulform;

Abb. 20: Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im zeitlichen Profil

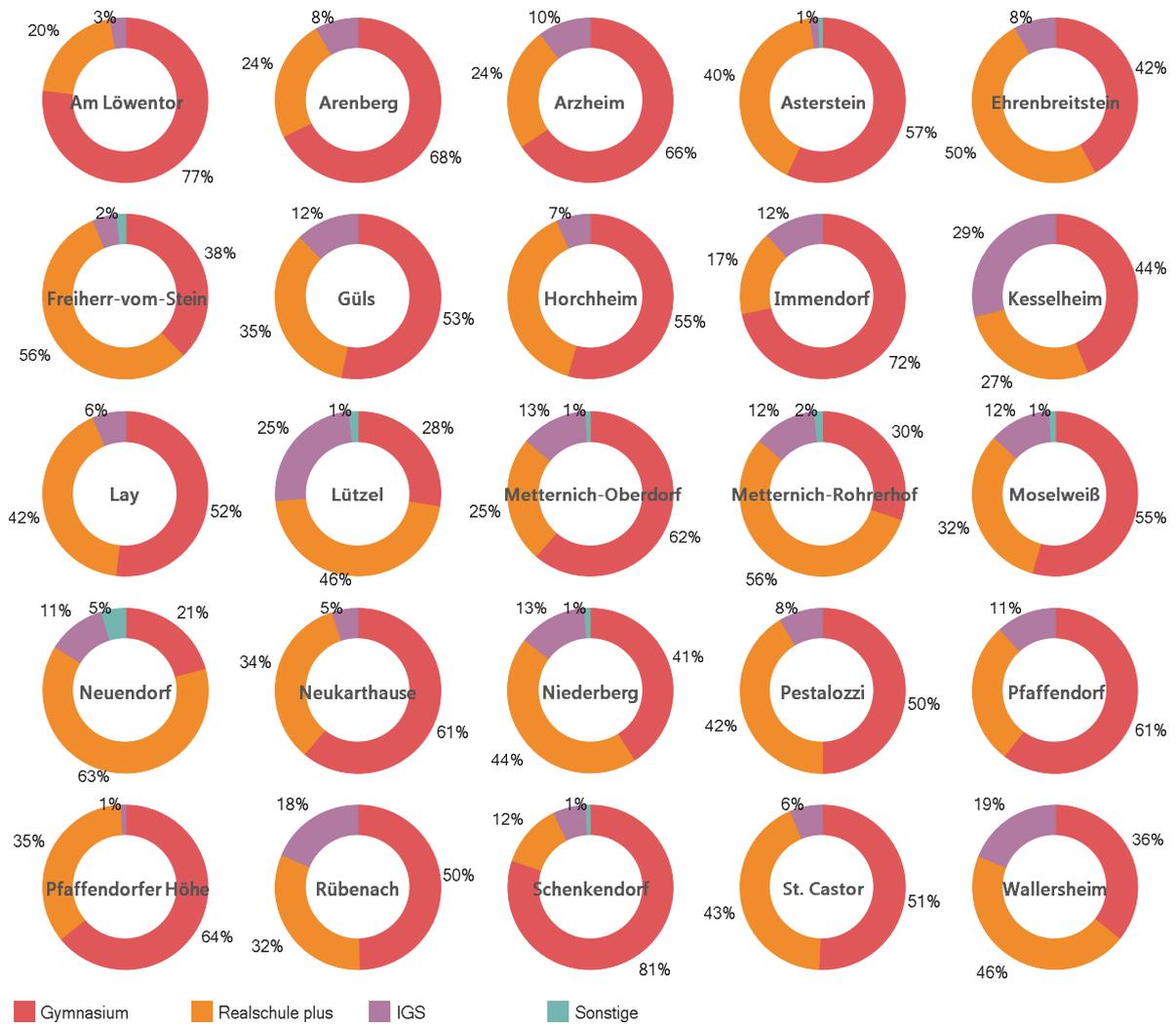
	Übergangsquoten zu: Gymnasium						Realschule / Realschule plus						Integrierte Gesamtschule					
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Am Löwentor	65%	63%	80%	72%	63%	86%	29%	38%	20%	24%	32%	11%	6%	-	-	4%	5%	3%
Arenberg	54%	58%	58%	75%	65%	74%	35%	37%	21%	21%	35%	21%	12%	5%	21%	4%	-	5%
Arzheim	74%	29%	71%	68%	64%	56%	26%	43%	10%	23%	32%	39%	-	29%	19%	9%	4%	6%
Asterstein	55%	50%	61%	65%	51%	55%	45%	44%	36%	35%	43%	45%	-	6%	3%	-	3%	-
Ehrenbreitstein	63%	25%	50%	45%	20%	40%	38%	67%	42%	36%	80%	60%	-	8%	8%	18%	-	-
Freiherr-vom-Stein	47%	29%	36%	27%	48%	39%	37%	53%	58%	73%	39%	55%	8%	13%	6%	-	10%	3%
Güls	60%	51%	48%	60%	56%	49%	29%	21%	35%	40%	28%	33%	11%	26%	16%	-	16%	18%
Horchheim	67%	61%	60%	64%	64%	32%	29%	26%	30%	36%	36%	53%	5%	13%	10%	-	-	16%
Immendorf	75%	65%	67%	79%	75%	67%	25%	12%	13%	-	25%	27%	-	24%	20%	21%	-	7%
Kesselheim	73%	67%	50%	36%	39%	56%	23%	17%	21%	44%	11%	25%	5%	11%	29%	20%	50%	19%
Lay	63%	80%	73%	60%	64%	25%	25%	20%	27%	30%	27%	69%	13%	-	-	10%	9%	6%
Lützel	29%	32%	38%	29%	19%	24%	62%	46%	49%	51%	43%	42%	9%	23%	13%	20%	36%	31%
Metternich-Oberdorf	53%	49%	62%	70%	54%	62%	16%	43%	23%	19%	24%	31%	27%	9%	15%	11%	22%	5%
Metternich-Rohrerhof	38%	27%	21%	32%	29%	37%	62%	73%	79%	42%	50%	58%	-	-	-	26%	21%	-
Moselweiß	54%	52%	56%	56%	53%	54%	29%	41%	33%	33%	41%	27%	17%	7%	11%	11%	6%	16%
Neuendorf	24%	29%	19%	19%	22%	24%	49%	63%	75%	60%	63%	53%	12%	5%	-	17%	12%	18%
Neukarthause	41%	59%	52%	63%	59%	71%	55%	35%	43%	32%	36%	25%	4%	6%	5%	5%	6%	4%
Niederberg	45%	58%	35%	44%	33%	53%	55%	27%	65%	50%	33%	29%	-	15%	-	6%	33%	12%
Pestalozzi	45%	66%	45%	53%	42%	59%	29%	28%	39%	35%	58%	37%	23%	7%	16%	12%	-	4%
Pfaffendorf	59%	67%	47%	68%	71%	55%	24%	27%	47%	26%	7%	27%	12%	7%	6%	5%	21%	18%
Pfaffendorfer Höhe	56%	51%	74%	58%	57%	67%	41%	31%	26%	42%	40%	33%	3%	17%	-	-	3%	-
Rübenach	40%	60%	50%	49%	52%	48%	25%	15%	18%	51%	25%	28%	35%	23%	33%	-	23%	24%
Schenkendorf	84%	76%	86%	77%	84%	75%	5%	16%	7%	13%	13%	18%	11%	8%	7%	10%	1%	7%
St. Castor	38%	68%	40%	62%	45%	60%	31%	18%	57%	38%	45%	28%	31%	14%	3%	-	10%	12%
Wallersheim	31%	39%	40%	43%	32%	29%	67%	48%	47%	43%	35%	54%	3%	12%	14%	13%	32%	17%
Gesamtergebnis	50%	51%	52%	54%	51%	52%	37%	35%	37%	37%	35%	36%	11%	12%	10%	8%	13%	11%

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Sehr differenzierte Übergangprofile an den einzelnen Schulstandorten mit unterschiedlich ausgeprägter zeitlicher Persistenz
- ⇒ Übergangsquoten zum Gymnasium schwanken 2016/2017 von unter 24 % in Lützel, und Neuendorf bis über 75 % in Immendorf und Schenkendorf (hier sogar im mehrjährigen Mittel > 80 % Übergänge zum Gymnasium)
- ⇒ Überdurchschnittliche Übergangsquoten zur IGS vor allem an den Grundschulen in räumlicher Nähe zur IGS Koblenz, aber auch an einzelnen rechtsrheinischen Grundschulen

**Abb. 21: Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im mehrjährigen Durchschnitt**

Übergangsquoten von den Koblenzer Grundschulen zur Sekundarstufe I (Stützzeitraum 2013 bis 2016)

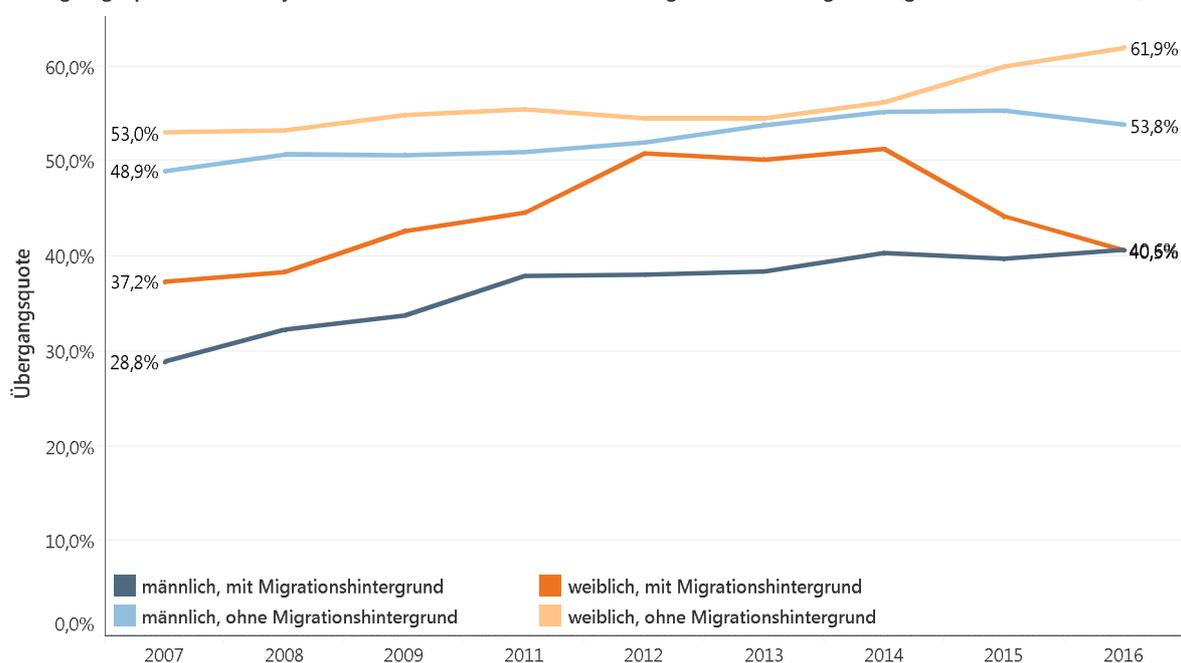


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

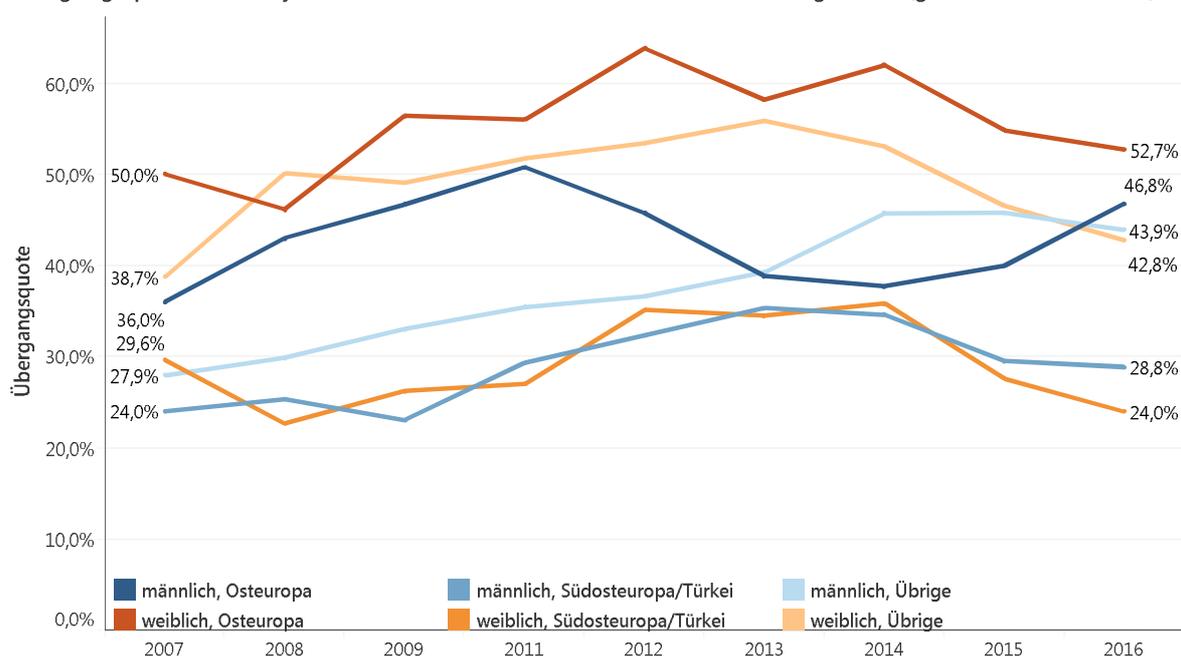


**Abb. 22: Übergangsquoten zum Gymnasium differenziert nach Geschlecht und Migrationshintergrund im zeitlichen Profil**

Übergangsquoten zum Gymnasium nach Geschlecht und Migrationshintergrund (gleitender Mittelwert)



Übergangsquoten zum Gymnasium nach Geschlecht und Herkunft der Migranten (gleitender Mittelwert)



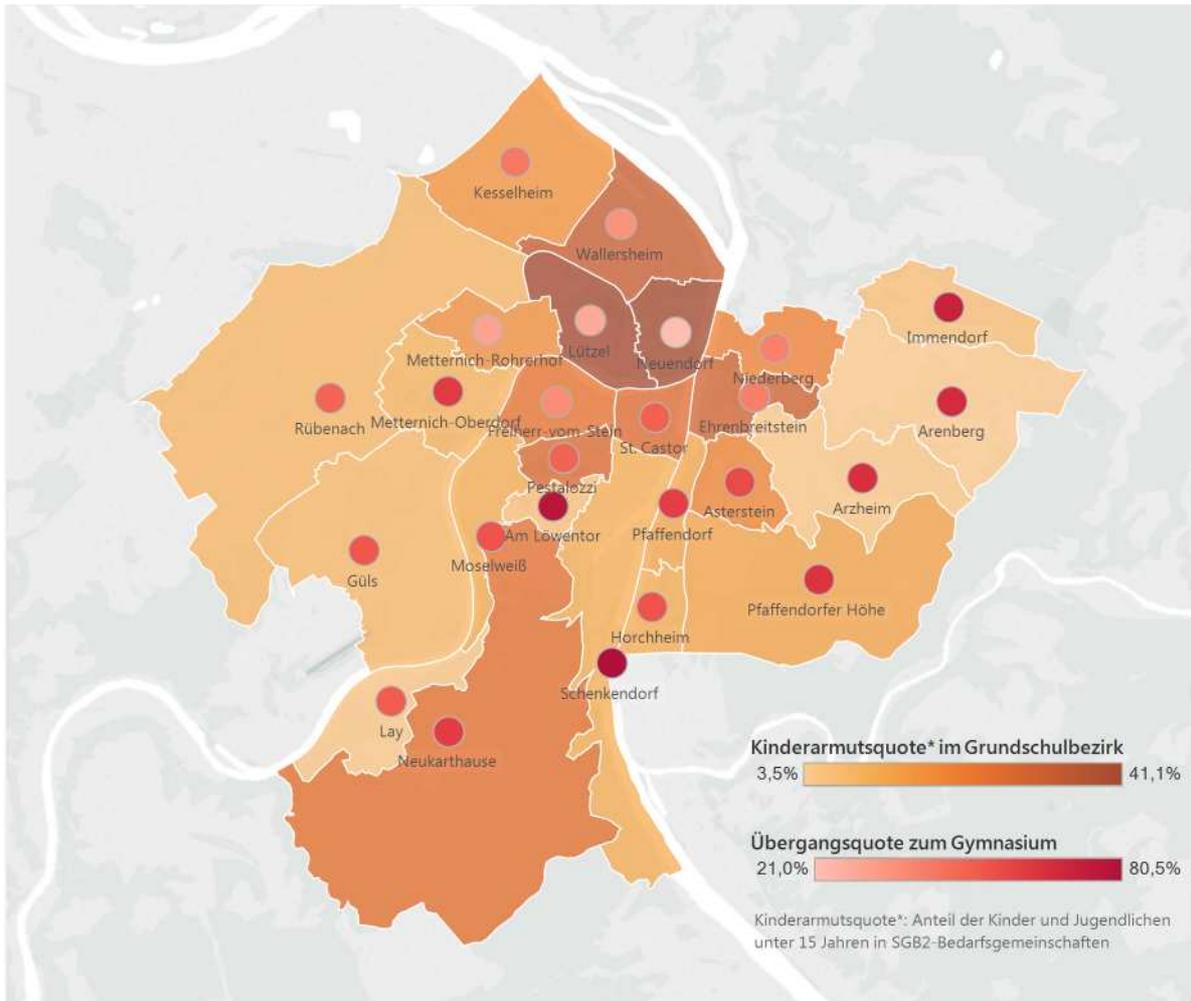
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



- ⇒ Deutlicher und weiter anhaltender Anstieg der Übergangsquoten zum Gymnasium bei Jungen mit ausländischen Wurzeln;
- ⇒ Mädchen osteuropäischer Herkunft liegen mit Übergangsquoten zum Gymnasium von deutlich über 50 % bereits seit 2009 auf dem Niveau der Schülerinnen und Schüler ohne ausländische Wurzeln.

**Abb. 23: Übergangsquoten zum Gymnasium und Kinderarmutsquoten differenziert nach Grundschulbezirken**

Übergangsquoten zum Gymnasium und Kinderarmutsquoten differenziert nach Grundschulbezirken  
(Stützzeitraum: 2013 bis 2016)

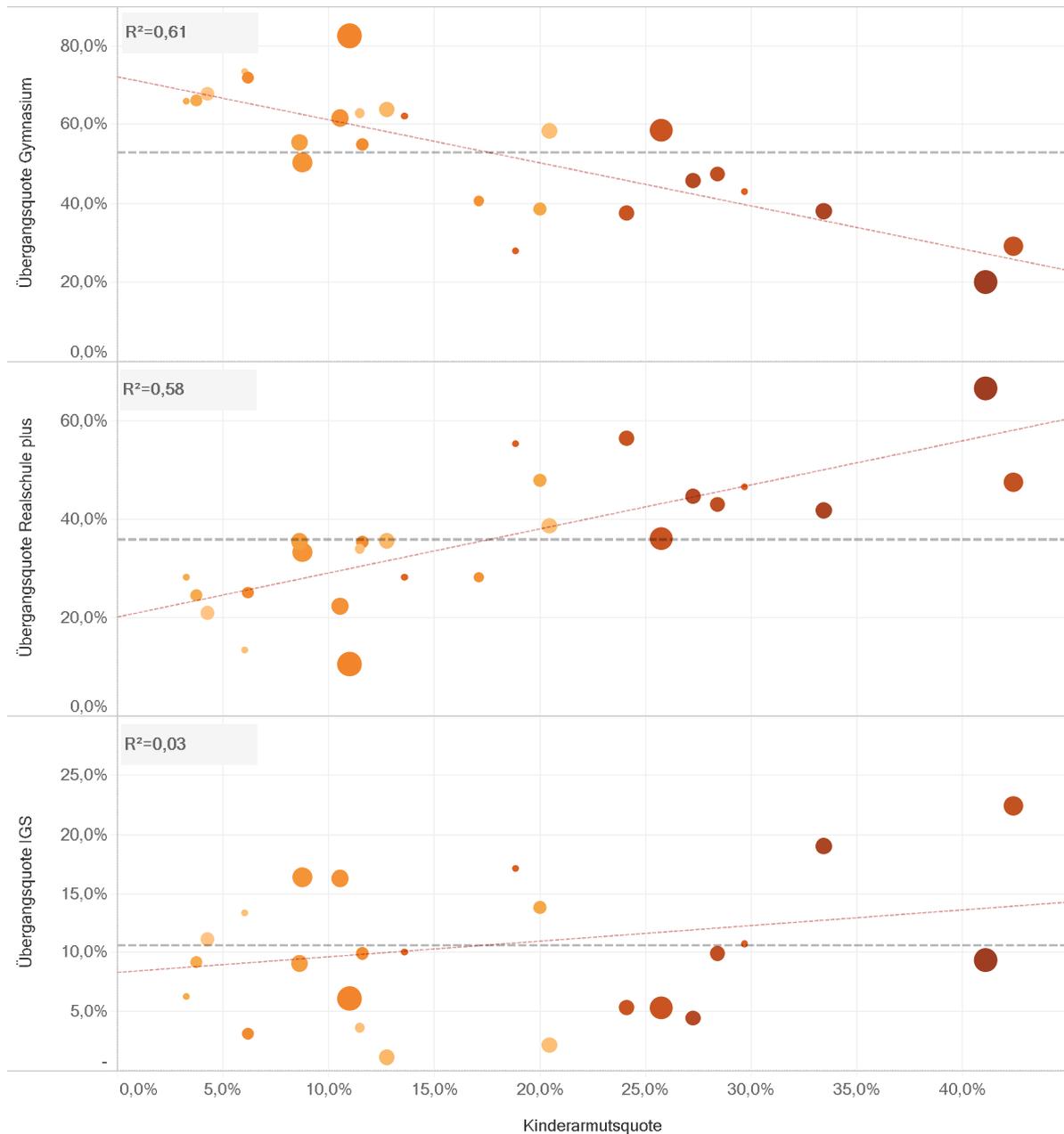


Datenquellen: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister der Stadt Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Aufbereitung durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ **Ausgeprägte Korrelation:** Je höher der Anteil der Kinder im Grundschulbezirk ist, die in SGB II-Bedarfsgemeinschaften leben, desto niedriger ist die Übergangsquote von der jeweiligen Grundschule zum Gymnasium.
- ⇒ Besonders evident wird dies in den beiden benachbarten Grundschulen des Stadtteils Metternich.

**Abb. 24: Korrelation zwischen den Übergangsquoten zu den unterschiedlichen Schularten der Sekundarstufe I und den Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk**

Korrelation zwischen den Übergangsquoten zu unterschiedlichen Schularten und den Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk (Stützzeitraum: 2013 bis 2016)

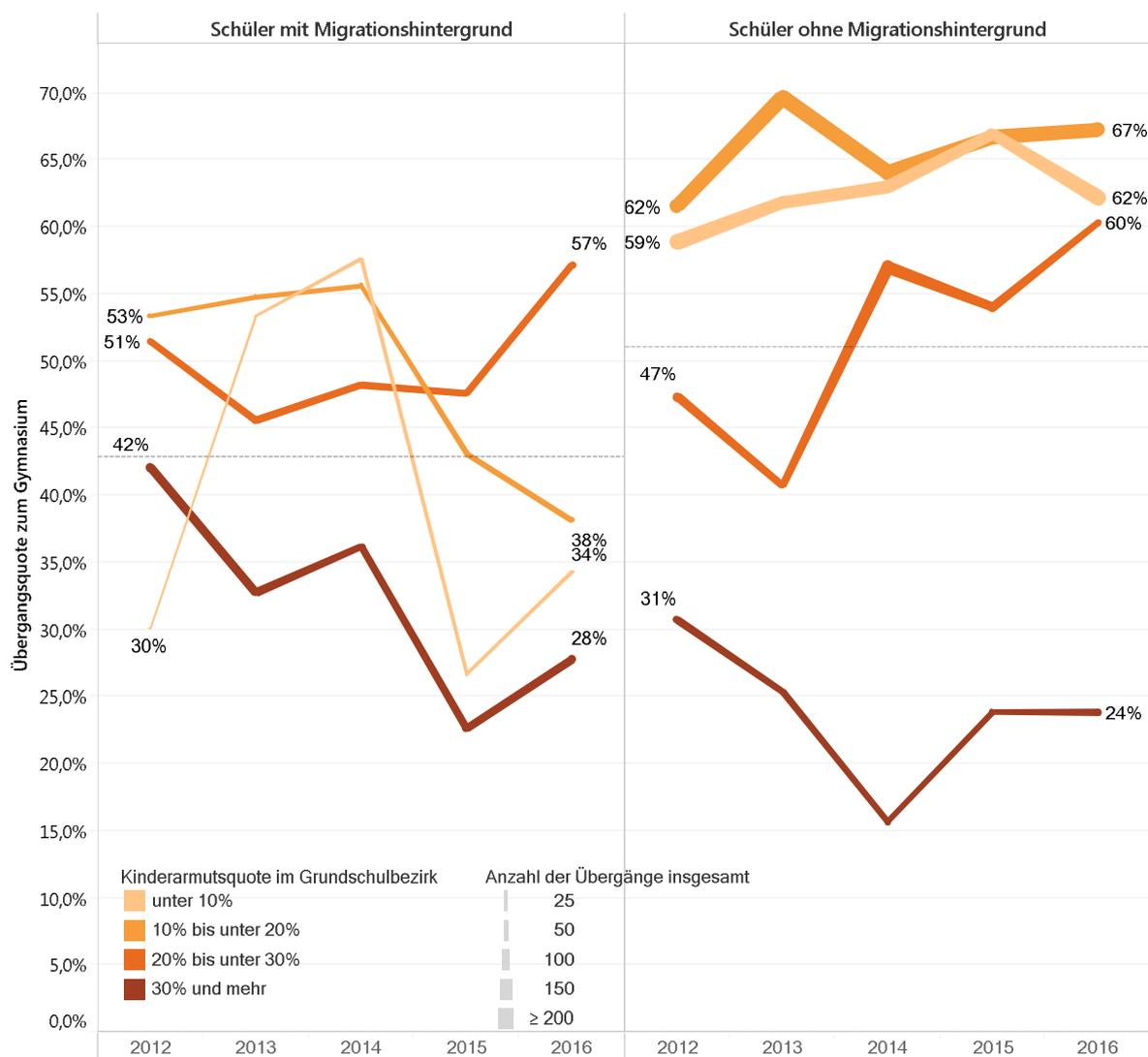


Anteil Schüler mit Migrationshintergrund an der Gesamtzahl der Übergänge  
 1,2% 63,3%

Anzahl der Übergänge von der Grundschule zur Sekundarstufe I im Stützzeitraum  
 ● ≤ 50   ● 100   ● 150   ● 200   ● 250   ● 300

Datenquellen: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister der Stadt Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Aufbereitung durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

**Abb. 25: Übergangsquoten zum Gymnasium differenziert nach Migrationshintergrund und Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk**

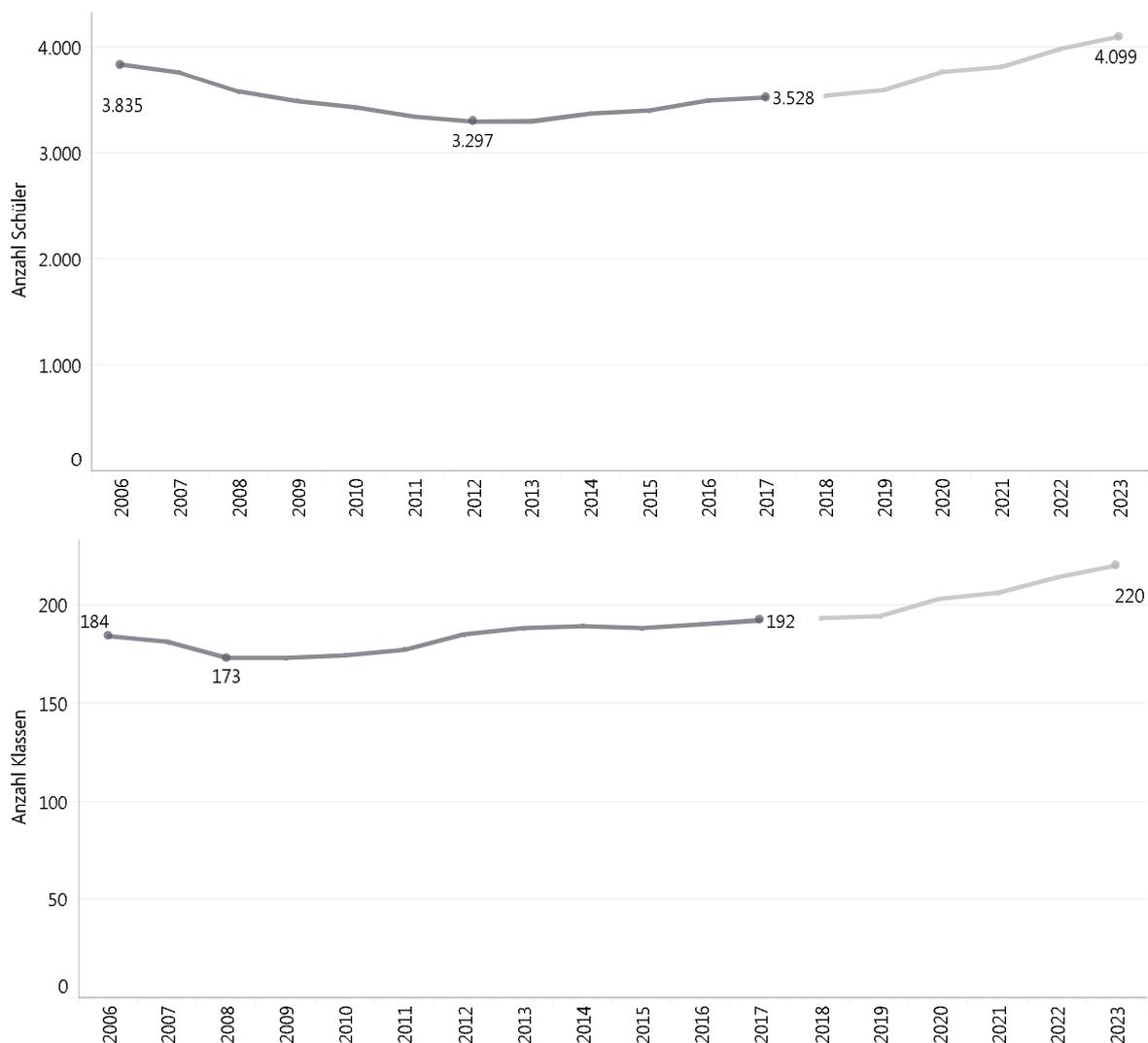


Datenquellen: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister der Stadt Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Aufbereitung durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Bei Schülerinnen und Schülern ohne Migrationshintergrund hat die Kinderarmutsquote im Grundschulbezirk einen besonders stark differenzierenden Einfluss auf die Übergangsquoten zum Gymnasium.
- ⇒ In Grundschulbezirken mit unterdurchschnittlichen Kinderarmutsquoten liegt die Übergangsquote zum Gymnasium bei Schülerinnen und Schülern ohne Migrationshintergrund um den Faktor 2 bis 3 über dem Niveau der Bezirke mit Kinderarmutsquoten von mindestens 30 %.
- ⇒ In Bezirken mit hoher Kinderarmut sind die Übergangsquoten zum Gymnasium gegen den Gesamttrend tendenziell rückläufig – der diskriminierende Einfluss der Abhängigkeit von sozialen Transferleistungen auf die Chancengleichheit in dieser Phase des schulischen Bildungsbiographien hat sich also verstärkt.

**Abb. 26: Prognose der Schüler- und Klassenzahlenentwicklung im Grundschulbereich**

Klassenstufe		Bestand						Prognose					
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	Schüler	759	816	895	873	821	912	901	936	982	959	1.063	1.047
	Klassen	44	46	47	48	45	49	49	50	53	51	56	58
2	Schüler	862	776	831	894	899	816	924	912	947	993	972	1.079
	Klassen	49	46	46	47	49	46	49	51	51	53	52	55
3	Schüler	845	878	785	859	926	907	824	932	918	953	1.004	978
	Klassen	46	50	46	47	48	49	45	49	50	51	54	53
4	Schüler	831	831	863	778	850	893	897	818	922	909	945	995
	Klassen	46	46	50	46	48	48	50	44	49	51	52	54
<b>Summe</b>	Schüler	<b>3.297</b>	<b>3.301</b>	<b>3.374</b>	<b>3.404</b>	<b>3.496</b>	<b>3.528</b>	<b>3.546</b>	<b>3.598</b>	<b>3.769</b>	<b>3.814</b>	<b>3.984</b>	<b>4.099</b>
	Klassen	<b>185</b>	<b>188</b>	<b>189</b>	<b>188</b>	<b>190</b>	<b>192</b>	<b>193</b>	<b>194</b>	<b>203</b>	<b>206</b>	<b>214</b>	<b>220</b>



- ⇒ Innerhalb der kommenden sechs Jahre ist mit einem Anstieg der Grundschülerzahl um mehr als 500 Kinder zu rechnen.
- ⇒ Unter Zugrundelegung der aktuellen Klassenmesszahl erhöht sich der Klassenbedarf gegenüber dem aktuellen Schuljahr um ca. 30 Einheiten.

Abb. 27: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz

			Bestand					Prognose						
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Am Löwentor/ Alttharhause	1	Schüler	16	30	24	19	23	20	25	26	31	27	27	26
		Klassen	1	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	26	16	29	24	20	29	21	26	27	32	28	28
		Klassen	2	1	2	1	1	2	1	2	2	2	2	2
	3	Schüler	20	25	16	32	24	19	29	21	26	27	32	28
		Klassen	1	2	1	2	1	1	2	1	2	2	2	2
	4	Schüler	16	20	25	18	35	25	20	30	22	27	28	34
		Klassen	1	1	2	1	2	1	1	2	1	2	2	2
	Summe	Schüler	78	91	94	93	102	93	95	103	106	113	115	116
		Klassen	5	6	6	5	5	5	6	7	7	8	8	8
Arenberg	1	Schüler	16	16	19	14	18	21	19	15	20	22	16	14
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	Schüler	22	18	16	21	16	19	23	21	16	22	24	17
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3	Schüler	25	23	20	17	19	17	20	23	22	17	23	25
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2
	4	Schüler	18	24	24	17	17	16	17	19	23	21	17	22
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Summe	Schüler	81	81	79	69	70	73	79	78	81	82	80	78
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5
Arzheim	1	Schüler	26	12	12	15	30	26	22	22	26	31	21	15
		Klassen	2	1	1	1	2	2	1	1	2	2	1	1
	2	Schüler	19	28	15	11	16	29	27	23	23	27	33	22
		Klassen	1	2	1	1	1	2	2	1	1	2	2	1
	3	Schüler	31	17	28	16	9	16	29	27	23	23	27	33
		Klassen	2	1	2	1	1	1	2	2	1	1	2	2
	4	Schüler	15	32	22	28	18	13	18	33	31	27	27	31
		Klassen	1	2	1	2	1	1	1	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	91	89	77	70	73	84	96	105	103	108	108	101
		Klassen	6	6	5	5	5	6	6	6	6	7	7	6
Asterstein	1	Schüler	33	25	40	33	39	32	24	25	26	18	28	27
		Klassen	2	2	2	2	2	2	1	2	2	1	2	2
	2	Schüler	30	35	27	39	36	38	34	25	26	28	19	30
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2
	3	Schüler	32	29	39	33	45	34	39	35	26	27	29	19
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
	4	Schüler	33	34	28	36	30	45	33	38	34	25	26	28
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	128	123	134	141	150	149	130	123	112	98	102	104
		Klassen	8	8	8	8	8	8	7	8	8	7	7	7
Ehrenbreitstein	1	Schüler	5	10	17	13	14	16	23	18	14	18	21	19
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	Schüler	15	5	14	16	13	15	16	22	17	14	17	21
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3	Schüler	14	13	4	12	17	12	14	14	20	16	13	16
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	4	Schüler	14	14	11	4	10	14	11	12	13	18	14	11
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Summe	Schüler	48	42	46	45	54	57	64	66	64	66	65	67
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

**noch Abb. 27: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz**

			Bestand					Prognose						
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Freiherr-vom-Stein	1	Schüler	36	44	45	41	36	46	48	38	54	56	53	38
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	2
	2	Schüler	37	37	36	45	43	44	46	49	39	54	56	54
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	3	2	3	3	3
	3	Schüler	34	34	35	37	55	41	42	45	47	37	52	54
		Klassen	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	3	3
	4	Schüler	39	33	30	33	35	52	40	41	44	46	36	51
		Klassen	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	3
	Summe	Schüler	146	148	146	156	169	183	176	173	184	193	197	197
		Klassen	8	8	8	8	9	9	8	9	9	10	11	11
Güls	1	Schüler	31	46	41	40	45	44	46	54	51	39	63	47
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	3	3	2	3	2
	2	Schüler	45	31	46	43	42	45	45	48	56	52	41	66
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	2	3
	3	Schüler	34	45	32	48	38	46	45	46	48	56	52	41
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	2
	4	Schüler	46	33	47	32	50	42	46	46	46	49	57	53
		Klassen	2	2	2	2	3	2	2	2	2	3	3	3
	Summe	Schüler	156	155	166	163	175	177	182	194	201	196	213	207
		Klassen	8	8	8	8	9	8	8	9	10	11	11	10
Horchheim - Joseph-Mendelssohn-Schule	1	Schüler	16	15	18	24	21	25	30	21	21	22	16	33
		Klassen	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	2
	2	Schüler	23	16	16	19	29	22	26	32	22	22	23	17
		Klassen	1	1	1	1	2	1	2	2	1	1	1	1
	3	Schüler	19	22	16	16	19	26	22	26	31	22	21	23
		Klassen	1	1	1	1	1	2	1	2	2	1	1	1
	4	Schüler	31	19	22	14	19	22	26	22	26	31	22	22
		Klassen	2	1	1	1	1	1	2	1	2	2	1	1
	Summe	Schüler	89	72	72	73	88	95	104	101	100	97	82	95
		Klassen	5	4	4	4	5	6	7	6	6	5	4	5
Immendorf - St.-Christopherus-Schule	1	Schüler	16	16	15	12	11	14	17	11	14	10	20	15
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	Schüler	15	16	16	17	13	10	15	18	12	15	11	22
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3	Schüler	17	15	15	19	18	15	10	16	19	12	15	11
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	4	Schüler	17	15	14	16	17	17	15	10	15	18	12	15
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Summe	Schüler	65	62	60	64	59	56	57	55	60	55	58	63
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Kesselheim	1	Schüler	15	14	21	20	18	22	16	16	23	13	24	30
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2
	2	Schüler	25	16	12	22	19	17	21	16	15	22	12	24
		Klassen	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3	Schüler	16	26	18	12	21	22	17	22	16	15	23	12
		Klassen	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	4	Schüler	18	15	26	18	15	18	22	17	21	16	15	23
		Klassen	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Summe	Schüler	74	71	77	72	73	79	76	71	75	66	74	89
		Klassen	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	5

**noch Abb. 27: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz**

			Bestand					Prognose						
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Lay	1	Schüler	8	17	16	13	8	16	8	15	17	13	14	7
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	Schüler	8	9	16	17	12	8	16	8	15	17	13	14
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3	Schüler	12	8	9	17	17	12	8	16	8	15	17	13
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	4	Schüler	10	12	10	11	16	15	12	8	17	9	16	18
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Summe	Schüler	38	46	51	58	53	51	44	47	57	54	60	52
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Lützel - Regenbogen- Grundschule	1	Schüler	51	44	56	61	46	62	51	59	63	60	68	76
		Klassen	3	2	3	3	2	3	3	3	3	3	3	4
	2	Schüler	51	55	47	51	67	40	62	51	59	63	60	68
		Klassen	3	3	2	3	3	2	3	3	3	3	3	3
	3	Schüler	58	52	54	51	50	61	41	63	51	60	64	61
		Klassen	3	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3
	4	Schüler	60	58	46	50	54	50	59	40	61	50	58	62
		Klassen	3	3	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3
	Summe	Schüler	220	209	203	213	217	213	213	213	234	233	250	267
		Klassen	12	11	11	12	11	11	11	11	12	12	12	13
Metternich- Oberdorf	1	Schüler	44	45	44	43	46	38	31	63	46	44	62	43
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2
	2	Schüler	34	30	46	40	45	47	38	31	64	46	44	62
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3
	3	Schüler	39	37	43	48	40	44	48	39	32	65	47	45
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2
	4	Schüler	35	31	36	42	44	39	43	47	38	31	64	46
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2
	Summe	Schüler	152	143	169	173	175	168	160	180	180	186	217	196
		Klassen	8	8	8	8	8	8	8	9	9	9	10	9
Metternich- Rohrerhof	1	Schüler	19	16	18	14	20	16	28	23	23	25	25	26
		Klassen	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	2	2
	2	Schüler	21	16	19	20	16	20	17	29	24	24	26	27
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	2
	3	Schüler	16	23	15	18	21	14	19	16	28	23	23	25
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2
	4	Schüler	17	14	19	14	20	21	13	17	14	25	21	21
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1
	Summe	Schüler	73	69	71	66	77	71	77	85	89	97	95	99
		Klassen	4	4	4	4	4	4	5	5	5	6	6	7
Moselweiß	1	Schüler	19	32	28	29	32	27	28	39	32	32	34	32
		Klassen	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	30	19	32	26	26	30	26	26	37	30	31	32
		Klassen	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	3	Schüler	29	29	16	34	27	26	30	26	26	37	31	31
		Klassen	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	4	Schüler	28	29	30	18	35	26	26	31	26	27	38	31
		Klassen	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	106	109	106	107	120	109	110	122	121	126	134	126
		Klassen	7	7	7	7	8	8	8	8	8	8	8	8

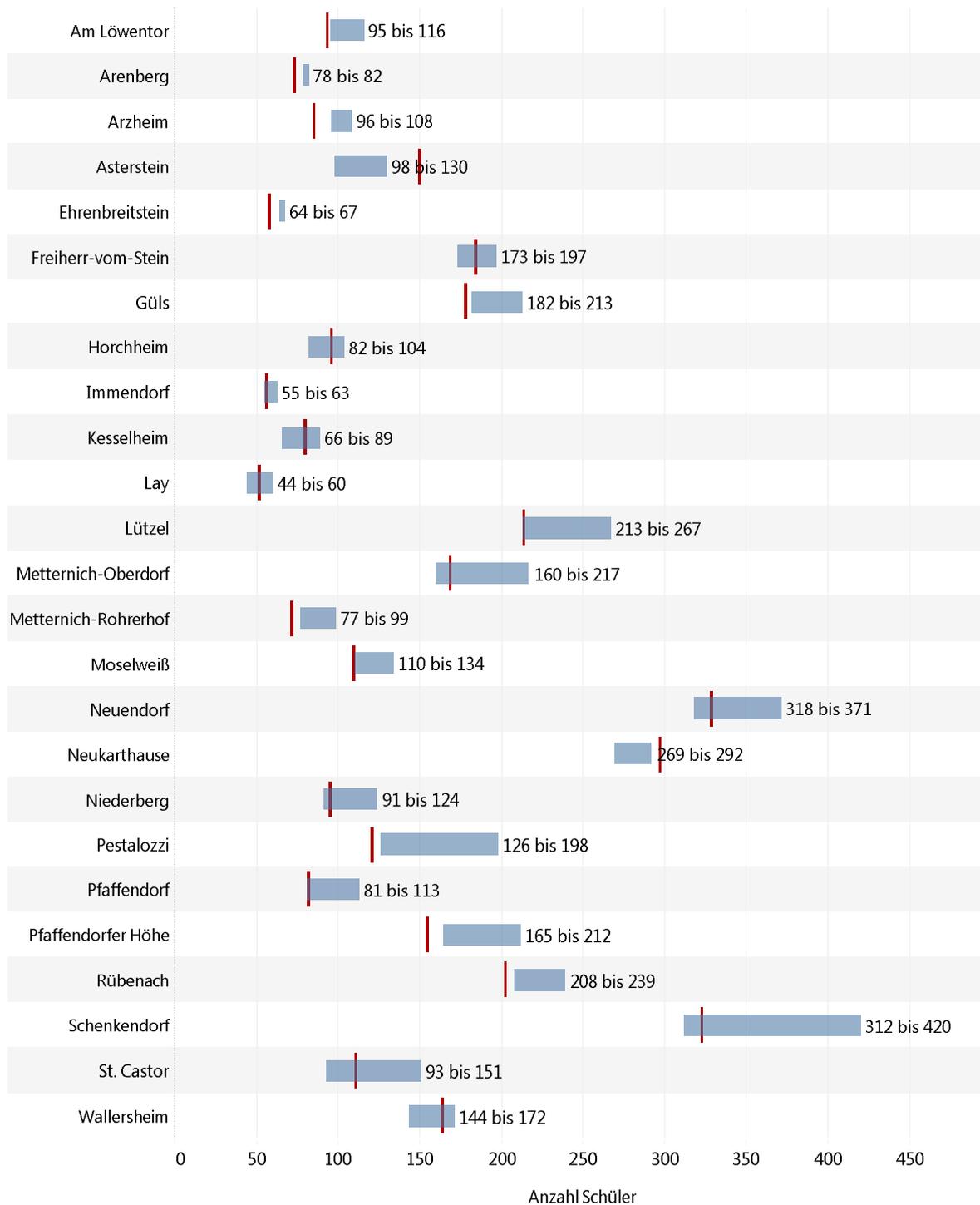
**noch Abb. 27: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz**

			Bestand					Prognose						
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Neuendorf - Willi-Graf-Schule	1	Schüler	79	75	84	89	63	76	89	78	90	86	80	97
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5
	2	Schüler	70	76	79	91	91	63	79	92	81	94	89	83
		Klassen	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	3	Schüler	84	78	76	83	97	97	66	82	96	84	98	93
		Klassen	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	5	4
	4	Schüler	79	86	76	75	82	92	97	66	82	96	84	98
		Klassen	4	4	4	4	4	4	5	3	4	4	4	5
	Summe	Schüler	<b>312</b>	<b>315</b>	<b>315</b>	<b>338</b>	<b>333</b>	<b>328</b>	<b>331</b>	<b>318</b>	<b>349</b>	<b>360</b>	<b>351</b>	<b>371</b>
		Klassen	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>
Neukarthause	1	Schüler	63	57	71	95	67	69	65	64	75	66	60	74
		Klassen	3	3	3	4	3	3	3	3	4	3	3	4
	2	Schüler	80	69	57	68	91	68	70	65	64	76	67	61
		Klassen	4	3	3	3	4	3	3	3	3	4	3	3
	3	Schüler	57	84	69	57	69	88	69	71	66	65	77	68
		Klassen	3	4	3	3	3	4	3	3	3	3	4	3
	4	Schüler	62	57	83	71	57	71	88	69	70	66	65	77
		Klassen	3	3	4	3	3	3	4	3	3	3	3	4
	Summe	Schüler	<b>262</b>	<b>267</b>	<b>280</b>	<b>291</b>	<b>284</b>	<b>296</b>	<b>292</b>	<b>269</b>	<b>275</b>	<b>273</b>	<b>269</b>	<b>280</b>
		Klassen	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>14</b>						
Niederberg	1	Schüler	19	21	29	25	16	20	29	27	31	37	28	25
		Klassen	1	1	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	32	21	21	30	28	15	20	29	27	32	37	28
		Klassen	2	1	1	2	2	1	1	2	2	2	2	2
	3	Schüler	19	31	19	20	32	30	15	20	29	27	32	37
		Klassen	1	2	1	1	2	2	1	1	2	2	2	2
	4	Schüler	26	18	31	20	18	29	29	15	20	28	26	31
		Klassen	1	1	2	1	1	2	2	1	1	2	2	2
	Summe	Schüler	<b>96</b>	<b>91</b>	<b>100</b>	<b>95</b>	<b>94</b>	<b>94</b>	<b>93</b>	<b>91</b>	<b>107</b>	<b>124</b>	<b>123</b>	<b>121</b>
		Klassen	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
Pestalozzi	1	Schüler	29	30	37	27	27	36	35	48	48	34	56	66
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3
	2	Schüler	30	29	31	34	28	26	35	34	47	47	34	55
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3
	3	Schüler	33	32	27	28	29	32	25	34	33	46	46	33
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	4	Schüler	31	32	33	26	27	26	31	24	33	32	44	44
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2
	Summe	Schüler	<b>123</b>	<b>123</b>	<b>128</b>	<b>115</b>	<b>111</b>	<b>120</b>	<b>126</b>	<b>140</b>	<b>161</b>	<b>159</b>	<b>180</b>	<b>198</b>
		Klassen	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>						
Pfaffendorf	1	Schüler	19	13	15	11	21	27	22	21	28	27	25	34
		Klassen	1	1	1	1	1	2	1	1	2	2	2	2
	2	Schüler	19	16	12	16	12	17	25	21	20	26	25	23
		Klassen	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	2	1
	3	Schüler	17	19	15	13	21	15	19	28	23	22	29	28
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	2
	4	Schüler	15	16	19	14	12	22	15	19	28	23	22	28
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2
	Summe	Schüler	<b>70</b>	<b>64</b>	<b>61</b>	<b>54</b>	<b>66</b>	<b>81</b>	<b>81</b>	<b>89</b>	<b>99</b>	<b>98</b>	<b>101</b>	<b>113</b>
		Klassen	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>7</b>

**noch Abb. 27: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz**

			Bestand					Prognose						
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Pfaffendorfer Höhe - Balthasar- Neumann-Schule	1	Schüler	24	31	39	25	50	38	38	47	40	41	65	56
		Klassen	1	2	2	2	3	2	2	2	2	2	3	3
	2	Schüler	30	26	32	39	32	50	39	39	49	41	42	67
		Klassen	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	2	3
	3	Schüler	35	33	26	27	43	34	53	41	42	51	44	44
		Klassen	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	2
	4	Schüler	34	34	32	30	32	32	35	54	42	42	52	45
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2
	Summe	Schüler	123	124	129	121	157	154	165	181	173	175	203	212
		Klassen	7	8	8	8	9	9	9	9	9	9	10	10
Rübenach	1	Schüler	56	54	53	61	39	64	55	63	53	69	56	56
		Klassen	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3
	2	Schüler	60	59	57	54	54	39	66	57	65	54	71	58
		Klassen	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3
	3	Schüler	41	62	54	61	52	52	37	63	54	62	52	68
		Klassen	2	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3
	4	Schüler	61	42	61	51	55	47	50	36	61	53	60	50
		Klassen	3	2	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3
	Summe	Schüler	218	217	225	227	200	202	208	219	233	238	239	232
		Klassen	11	11	12	12	11	11	11	11	12	12	12	12
Schenkendorf	1	Schüler	73	84	87	77	74	77	80	86	86	96	119	115
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5
	2	Schüler	81	74	86	86	77	75	78	81	87	87	97	120
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5
	3	Schüler	86	81	78	88	93	79	76	79	82	88	88	98
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5
	4	Schüler	64	88	79	80	84	91	78	75	78	81	87	87
		Klassen	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Summe	Schüler	304	327	330	331	328	322	312	321	333	352	391	420
		Klassen	15	16	16	16	16	16	16	16	16	16	18	19
St. Castor	1	Schüler	23	30	29	36	22	24	27	27	27	40	40	48
		Klassen	1	2	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	29	29	30	31	36	18	24	26	26	27	39	39
		Klassen	2	2	2	2	2	1	1	2	2	2	2	2
	3	Schüler	32	28	30	28	34	36	18	23	26	26	27	39
		Klassen	2	2	2	2	2	2	1	1	2	2	2	2
	4	Schüler	29	30	28	29	26	32	34	17	22	24	25	25
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	2	2
	Summe	Schüler	113	117	117	124	118	110	103	93	101	117	131	151
		Klassen	7	8	8	8	7	6	6	6	7	7	8	8
Wallersheim	1	Schüler	23	39	37	36	35	56	45	30	43	33	42	28
		Klassen	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	30	30	39	34	37	32	55	43	29	41	33	41
		Klassen	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2
	3	Schüler	45	32	31	44	36	39	33	56	44	30	42	33
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2
	4	Schüler	33	45	31	31	42	36	39	32	55	44	29	42
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2
	Summe	Schüler	131	146	138	145	150	163	172	161	171	148	146	144
		Klassen	8	8	8	8	8	9	9	9	9	8	8	8

**Abb. 28: Spannweite der für die kommenden sechs Jahre prognostizierten Schülerzahlen an den 25 Koblenzer Grundschulen**



■ Schülerzahl aktuell

■ Spannweite prognostizierter Schülerzahlen 2018 bis 2023

Datenquellen: Melderegister der Stadt Koblenz; Aufbereitung durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



## Übersicht aller Grundschulen in Koblenz zum Schuljahr 2017/ 2018

Grundschule	Anschrift	Schulleitung	Die Schule ist/ bietet an...
Grundschule Am Löwentor	Finkenherd 2 56075 Koblenz	Sabine Müller	- Betreuende Grundschule
Grundschule Arenberg	Urbarer Straße 8 56077 Koblenz	Pia Glück	- Betreuende Grundschule
Grundschule Arzheim	In der Felsch 15 56077 Koblenz	Marita Mey	- Betreuende Grundschule
Grundschule Asterstein	Lehrhohl 42-44 56077 Koblenz	Martin Lohmer	- Betreuende Grundschule - Schwerpunktschule
Grundschule Ehrenbreitstein	Im Teichert 110 56076 Koblenz	Ursula Perschbach	
Grundschule Freiherr-vom-Stein	Steinstraße 20 56073 Koblenz	Diana Pretz	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule - Schwerpunktschule
Grundschule Koblenz-Güls	Karl-Möhlig-Straße 12a 56072 Koblenz	Peter Degen	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
Joseph-Mendelssohn-Schule	Kirchstraße 8 56076 Koblenz	Jutta Hanssen-Sowa	- Betreuende Grundschule
Grundschule St.-Christophorus	Schloßhofstraße 32 56077 Koblenz	Daniela Zeni	- Betreuende Grundschule
Grundschule Kesselheim	Kurfürst-Schönborn-Straße 55a 56070 Koblenz	Birgit Schmidt-Dehe	- Betreuende Grundschule
Grundschule Lay	Karolastraße 2 56073 Koblenz	N.N.	- Betreuende Grundschule
Regenbogen Grundschule	Weinbergstraße 4 56070 Koblenz	Alexandra Zinndorf	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
Grundschule Metternich Oberdorf	Raiffeisenstraße 6 56072 Koblenz	Brita Biskupek	- Betreuende Grundschule
Grundschule Metternich-Rohrerhof	Trierer Straße 130 56072 Koblenz	Silvia Schmitt	- Betreuende Grundschule
Grundschule Moselweiß	Schulgasse 16 56073 Koblenz	Angela Noll	- Betreuende Grundschule
Willi-Graf-Grundschule	Handwerkerstraße 14 56070 Koblenz	Cornelia Schlott-Grebener	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule - Schwerpunktschule
Grundschule Neukarthause	Zwickauer-Straße 23 56075 Koblenz	Petra von Essen	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
Grundschule Niederberg	Niederberger Höhe 23 56077 Koblenz	Elke Thron	- Betreuende Grundschule

Grundschule Pfaffendorf	Emser Straße 125 56076 Koblenz	Andreas Schwesing	- Betreuende Grundschule
Balthasar-Neumann-Grundschule	Karl-Friedr.-Goerdeler-Str. 8 56076 Koblenz	Esther Rube	- Betreuende Grundschule
Pestalozzi Grundschule Koblenz	Gutenbergstraße 30 56073 Koblenz	Judith Adams	- Betreuende Grundschule
Grundschule Rübenach	Am Mühlenteich 15 56072 Koblenz	Martina Riebenstahl	- Betreuende Grundschule
Grundschule Schenkendorf	Schenkendorfstraße 15 56068 Koblenz	Dagmar Friedrich	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
Grundschule St. Castor	Nagelsgasse 6 56068 Koblenz	Birgitt May-Hansen	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
Grundschule Wallersheim	Kammertsweg 27 56070 Koblenz	Nicole Adams	- Betreuende Grundschule